

# MITTEILUNGSBLATT

## Steinberg am See

02 2024



# Inhaltsverzeichnis

## Rathaus

- Polizei: Steinberger können sich sicher fühlen 4
- Feldgeschworene für Steinberg am See gesucht 4
- In aller Kürze 5
- Auf einen Sonntagsspaziergang mit den Neubürgern 6

## Leben im Ort

- Aktuelles aus dem Braunkohle- und Heimatmuseum 7
- Fischhof Mulzer: Hofladen eröffnet 7
- Aktuelles von der Feuerwehr 8
- Achtung Falle! Senioren über Betrugsmasche informiert 9
- Musikalische Früherziehung startet im September 9
- Neues aus der Bücherei 10 - 11
- Aktion des Heimatkundlichen Arbeitskreises: 80 Jahre Kriegsende 12
- Musik-Café wieder voller Erfolg 12
- Welt-Wertschätzung: „Wirkmerker“ im Hulawi-Garten 13

## Vereine

- Jahreshauptversammlung der Feuerwehr: Neues Ehrenmitglied 14 - 15
- Aktuelles von der Jugendfeuerwehr 16 - 17
- DJK Tischtennis 19 - 24
- Pater Stephan an neuer Wirkungsstätte besucht 25
- Neues von der DJK Ski & Bergwandern 25 - 26
- Teamleistung Waldfest 27
- 28. Jugendseecup ein voller Erfolg 28

## Leben am See

- Ois Guade: 25 Jahre WildWakePark 29
- Schülerprojekt: Historische Kurzwanderung am Steinberger See 30
- Fotowettbewerb #meinseenlandmoment2024 30
- Nach dem Festival ist vor dem Festival: Yoga Sound and Sea 31
- Das Seenland wandert wieder: Alpaka-Wanderung in Steinberg 31

## Veranstaltungen & Kirche

- Wenn's ganze Dorf anpackt: Dorffest 2024 32
- Die Steinberger Kirwa – wieder einmal das Ereignis! 33
- 60 Jahre Burschenverein: Der Fotorückblick auf das Jubiläum 34
- Aktuelles aus der Katholischen Pfarrgemeinde 35 - 36
- Veranstaltungen von Herbst bis Jahresende 37

## Müllabfuhrtermine 38

## Impressum 39



# Vorwort des Bürgermeisters

## Liebe Steinbergerinnen und Steinberger!

Das Jahr 2024 ist bisher ein sehr ereignisreiches und – im positivsten Sinn – sehr anstrengendes Jahr. Es ist das Jahr der vielen Veranstaltungen, Feste und Ereignisse in Steinberg am See. Faschingszug der Seelania, Starkbierfest, Indoor-Spielplatz in der Sporthalle, 50 Jahre KiTa St. Martin, Florianstag, Kirwa, 60 Jahre Burschenverein, 60 Jahre DJK Sportverein, 140 Jahre Feuerwehr Steinberg am See und Dorffest (und das war bekanntermaßen nur ein Auszug): Alle Veranstaltungen waren hervorragend organisiert und besucht. In diesem Atemzug möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern sowie Organisatorinnen und Organisatoren bedanken! Danke auch an die gesamte Dorfgemeinschaft, die jedes Fest gebührend mitgefeiert hat, denn ohne Gäste kein Fest.

Auch der Neugeborenen-Empfang und der Neubürger-Empfang waren wieder sehr gelungen. Am Steinberger See konnte das „Yoga Sound and Sea-Festival“ Rekorde brechen. Laut Veranstalter war es das bisher größte Yoga-Festival in der Geschichte Deutschlands. Das nächste Großereignis am See ist für den 8. September geplant. An der Erlebnisholzkuigel erfolgen Start und Ziel des „Seenland-Triathlons“, der in diesem Jahr auch die Bayerischen Meisterschaften beheimatet. Im Dorf freuen wir uns auf Veranstaltungen wie die Steinberger Kulturnacht oder das Weinfest. Eine Übersicht mit allen Terminen finden Sie immer unter [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de) und als Auszug im hinteren Teil dieses Mitteilungsblatts.

Der stramme Finanzplan der Gemeinde für dieses Jahr führt zu einer Vielzahl kleinerer Maßnahmen und Investitionen (anstatt prominenter Großprojekte, wie wir sie aus den Vorjahren kennen). So steht die Fertigstellung der Glasfaserversorgung kurz vor ihrem Abschluss – es sind noch viele kleinere Mängel zu beheben. Wir hoffen, dass Ende Oktober alle offenen Punkte abgearbeitet sind! Und auch, wenn es beim schnellen Internetanschluss gefühlt nie schnell genug gehen kann: Wir gehören schon jetzt zu den ersten Gemeinden in ganz Bayern, die über ein flächendeckendes Glasfasernetz verfügen. Übrigens spielen wir mit Blick auf die LED-Straßenbeleuchtung in derselben Liga. Dieses Jahr konnten die letzten Laternen auf die energiesparende Technologie umgerüstet werden.

Zu weiteren aktuellen Themen aus unserer Gemeinde lesen Sie umfassend in diesem Mitteilungsblatt. Auf den Vereinsseiten sticht dieses Mal die sportliche Leistung der Tischtennis-Damen hervor: Sie gewannen das Deutsche Pokalfinale! Herzlichen Glückwunsch und meinen größten Respekt! Mit Blick auf die vorausgehenden Erfolge unserer Schützen auf bayerischer Ebene und der Schützenjugend auf Bundesebene können wir mit Recht von einem besonderen sportlichen Jahr für unsere Gemeinde sprechen.

Ihnen allen wünsche ich eine erholsame Sommerzeit, allen Schülerinnen und Schülern schöne Rest-Sommerferien und schon jetzt einen guten Start in das neue Schuljahr (besonders, wenn es das erste ist) oder in den neuen Lebensabschnitt. Bis dahin stehen noch einige Programmpunkte aus unserem diesjährigen Sommerferienprogramm an (ausführlich unter [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de)). Herzlichen Dank an alle, die wieder an diesem Programm mitwirken!

Viel Spaß beim Schmökern im Mitteilungsblatt und bleiben Sie gesund,

Ihr Bürgermeister  
Harald Bemmerl



Harald Bemmerl, 1. Bürgermeister



V. l.: Polizeihauptkommissar und Sachbearbeiter Verkehr Deniz Birol, Polizeihauptkommissar und stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Schwandorf Florian Meier, Bürgermeister Harald Bemmerl, Erster Polizeihauptkommissar Reiner Wiedenbauer und VG-Hauptamtsleiter Reinhard Schuß. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf-Steinberg am See

## Polizei: Steinberger können sich sicher fühlen

Wie haben sich Kriminalität und Verkehrsunfallzahlen im vergangenen Jahr im Gemeindegebiet Steinberg am See entwickelt? Mitte Juni präsentierte die Polizeiinspektion Schwandorf wieder umfassende Zahlen zu Kriminalität und Verkehrsunfällen – das Ergebnis: Die Sicherheitslage in Steinberg am See ist sehr gut.

„Die Bürgerinnen und Bürger können sich sicher fühlen“, resümierte Polizeihauptkommissar Reiner Wiedenbauer, der im November 2023 die Leitung in der Polizeiinspektion Schwandorf übernahm. Sein Fazit untermauerte er mit zwei zentralen Feststellungen. Zum einen läge die Zahl der Gesamtstraftaten mit 58 Fällen nur etwas über dem mehrjährigen Durchschnitt der Vorjahre: „Kleinere Schwankungen sind völlig normal“, so Wiedenbauer. Zum anderen müsse man die bloßen Zahlen genauer betrachten: „Es geht auch um die Frage, was genau passiert ist.“ Und hier sei ein großer Teil des Anstiegs beispielsweise auf Nachbarschaftsstreitigkeiten zurückzuführen. Es gebe keinerlei besorgniserregende Entwicklungen. Der Polizeichef hob außerdem hervor, dass in die Statistik auch sämtliche Fälle des Steinberger Sees mit einfließen würden.

Des Weiteren sei die Aufklärungsquote in Steinberg am See traditionell überdurchschnittlich hoch. Sie liegt bei beachtlichen 81 Prozent – und damit deutlich über dem Durchschnitt der Oberpfalz und des Freistaats. Eine wichtige Rolle spiele hierbei die „Sozialkontrolle“: Im Dorf würden die Menschen mehr mitbekommen und ihr Umfeld genauer wahrnehmen. „Daraus ergibt sich für uns häufig eine gute Zeugenlage“, so der Erste Polizeihauptkommissar, der sich im Anschluss auch der Verkehrsunfallentwicklung im Gemeindegebiet widmete. Die Gesamtzahl von 82 Unfällen läge genau im mehrjährigen Mittel, die Zahl der Personenschäden sei nach einem Zwischenhoch im Vorjahr wieder deutlich gesunken. „Besonders erfreulich ist, dass wir im Bereich der Gemeinde Steinberg am See wiederholt keine tödlichen Verkehrsunfälle zu verzeichnen haben“, erklärte Wiedenbauer. Stolz sei man auf die Null bei den Geschwindigkeitsunfällen: Der Kontrolldruck durch die Polizei zeige Wirkung.

## Feldgeschworene / r für Steinberg am See gesucht!

Feldgeschworene wachen über die Grenzen und unterstützen die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Für ihre Tätigkeit erhalten die Feldgeschworenen eine Aufwandsentschädigung. Wer sich als Feldgeschworene bzw. Feldgeschworener bewirbt, muss am Tag der Wahl das 21. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens sechs Monaten in der Gemeinde wohnen sowie körperlich und geistig den Aufgaben gewachsen sein. Und: Vermessungen etc. finden in der Regel tagsüber statt, Bewerber sollten dementsprechend zur Verfügung stehen. Die Bewerber-Auswahl trifft die Feldgeschworenenversammlung.

Bewerbungen richten Sie bitte bis 23.09.2024 an die VG Wackersdorf, Marktplatz 1, 92442 Wackersdorf oder [elke.mandl-kimmer@wackersdorf.de](mailto:elke.mandl-kimmer@wackersdorf.de). Rückfragen: Elke Mandl-Kimmer, 09431 / 7436-421.

## Einschränkungen auf der Industriestraße

Die Nachbargemeinde Wackersdorf saniert einen Großteil der Industriestraße innerhalb ihres Gemeindegebiets. Davon betroffen ist indirekt auch die Gemeinde Steinberg am See. Denn die Industriestraße spielt eine wichtige Rolle für das Oberpfälzer Seenland. Bis Mitte August war eine Anfahrt des Steinberger Sees über die B 85 nicht möglich. Jetzt wandert die Baustelle weiter Richtung Wackersdorfer Kartbahn, d. h. der Steinberger See ist über die B 85 wieder uneingeschränkt erreichbar. Lediglich die direkte Verbindung zum Murner See ist bis Mitte 2025 unterbrochen. Die entsprechenden Umleitungen sind vor Ort beschildert, das Verkehrsaufkommen an der „Lohbauer-Kreuzung“ wird spürbar zunehmen. Ab Mitte 2025 kehrt die Baustelle nochmals an ihren Ausgangspunkt zurück. Die Anschlussstelle B 85 in Richtung Cham bzw. von Cham kommend sowie die Industriestraße Richtung Steinberger See sind dann nochmals für ca. drei Monate gesperrt. Weitere Informationen und Details zu Umleitungen unter [vg-wackersdorf.de](http://vg-wackersdorf.de).



Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf-Steinberg am See

## Personelle Veränderungen im VG-Rathaus

Im VG-Rathaus in Wackersdorf haben sich in den letzten Wochen personelle Änderungen ergeben. Marion Schmid wechselte vom Bürgerbüro in die Kassenverwaltung, Nina Frank innerhalb der Finanzabteilung in die Steuerverwaltung. Das Bürgerbüro erhielt mit Nadine Ebert (Foto) Verstärkung. Die neue Kollegin lebt in Steinberg am See. Sie kam nach beruflichen Stationen im Bereich Produktion und Marketing und mehreren abgeschlossenen Berufsausbildungen am 3. Juni zur Verwaltungsgemeinschaft. Dort ist sie neben den allgemeinen Aufgaben des Bürgerbüros vor allem für die Bereiche Hundesteuer und Friedhof zuständig.

Nadine Ebert: [nadine.ebert@wackersdorf.de](mailto:nadine.ebert@wackersdorf.de) | 09431 / 7436-444  
Nina Frank: [nina.frank@wackersdorf.de](mailto:nina.frank@wackersdorf.de) | 09431 / 7436-452  
Marion Schmid: [marion.schmid@wackersdorf.de](mailto:marion.schmid@wackersdorf.de) | 09431 / 7436-451



Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf-Steinberg am See

## Langeweile hat Hausverbot: vielen Dank fürs Ferienprogramm!

In Kooperation mit örtlichen Vereinen und Akteuren hatte die Gemeinde Steinberg am See wieder ein Sommerferien-Programm für Kinder und Jugendliche herausgegeben. Knapp 20 Veranstaltungen standen zur Auswahl – bzw. stehen in den letzten Ferientagen noch an.

„Mich freut es besonders, dass sich unsere Vereine und Freizeitbetriebe wieder so intensiv beteiligt haben“, sagte Bürgermeister Harald Bemmerl. Die Liste umfasst Sportveranstaltungen, Events der Bücherei, Ausflüge, Schnupperangebote bei Vereinen und der Feuerwehr und sowie vieles Weiteres. In manchen Fällen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Das vollständige Sommerferien-Programm ist unter [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de) veröffentlicht. Bürgermeister Harald Bemmerl bedankt sich bei allen Beteiligten: „Ohne dieses Engagement gäbe es unser Ferienprogramm schlichtweg nicht.“



Das Programm wurde wieder gemeinsam mit dem Wackersdorfer Ferienprogramm vorgestellt. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf-Steinberg am See

## Auf einen Sonntagsspaziergang mit den Neubürgern

An einem sonnigen Sonntag im Juli lud Bürgermeister Harald Bemmerl die im Jahr 2023 neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger zu einem informativen Spaziergang durch ihre neue Heimatgemeinde Steinberg am See ein.

Am vereinbarten Treffpunkt in der Ortsmitte begrüßte der Bürgermeister neben den Neubürgerinnen und Neubürgern auch die Gemeinderäte Ewald Lehmer und Franz Kiendl. Harald Bemmerl erklärte zunächst die geschichtlichen Hintergründe des Dorfbrunnens. An den beiden Kirchen vorbei führte der Weg zum Braunkohle- und Heimatmuseum. Dort begrüßte Karl Jobst vom Heimatkundlichen Arbeitskreis die Gruppe und informierte diese über die Geschichte des Braunkohleabbaus – ohne den es die Gemeinde Steinberg mitsamt ihrem See in ihrer heutigen Form nicht gebe. Nach dem Abtauchen in die Historie ging der Spaziergang weiter zum Steinberger See, wo man sich bei Kaffee und Kuchen im Sunshine-Café näher kennenlernte.



Alle Fotos: Simone Winter/VG Wackersdorf-Steinberg am See



# Bürgerversammlung 24.10. | Sporthalle

Weitere Informationen zeitnah in der  
Presse und auf [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de)



### Aktuelles aus dem Braunkohle- und Heimatmuseum

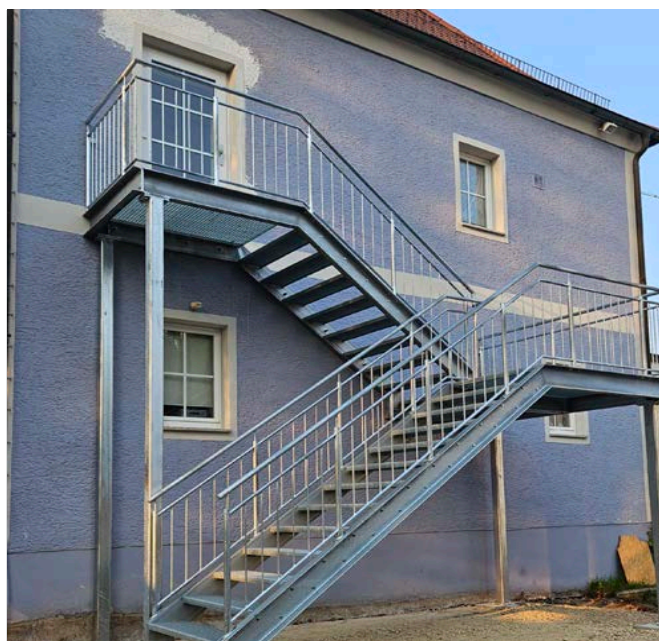
Im und um das Museum hat sich über die Sommermonate viel getan: Im Zuge der Brandschutzsanierung wurde im 1. OG eine Brandschutztür mit Fluchttreppe zum ehemaligen Ponyhof eingebaut. Eine Brandschutztür trennt nun das 1. OG vom Dachboden, womit eine Sogwirkung im Brandfall verhindert werden soll. Die Sanierungsmaßnahmen wurden von Johann Schuierer aus dem VG-Rathaus in Zusammenarbeit mit den Handwerkern und unserem Bauhof reibungslos organisiert.

Auch inhaltlich hat sich im Museum einiges verändert: Die bauliche Umgestaltung der Räume im EG wurde fertiggestellt. Im Durchgangsraum vor dem Sakralraum wurde ein Setzkasten von Karl Jobst angefertigt. Er beherbergt nun zahlreiche Schmuckbriketts aus gesamt Süddeutschland – ein Highlight des Museums. Ein weiteres Glanzlicht hat seinen Platz im 1. OG gefunden: Dort befindet sich nun ein Modell des Hochbunkers, der den Abraum über die Förderbänder aufgenommen und an die Eisenbahnanhänger wieder abgegeben hat. Karl Jobst hat zu dem erworbenen Modell eine Landschaft gestaltet, die dem Besucher hilft, sich die damaligen Verhältnisse gut vorzustellen. Auch die anderen Räume im 1. OG wurden sukzessive überarbeitet und neu strukturiert. Immer sonntags lädt der Heimatkundliche Arbeitskreis an Heimatgeschichte Interessierte von 14 bis 17 Uhr ein, sich ein Bild von den neuen Räumen zu machen. Auch montags ist das Museum ab 17 Uhr zu Zeiten des Museums-Stammtisches geöffnet.

Die Museumssaison endet heuer am 20. Oktober mit einer Sonderausstellung (ab 30.09.) zum 30-jährigen Jubiläum des Steinberger Museums zum Thema „Wandel der Arbeit – Strukturwandel vom Bergbau zum Tourismus“. An diesem Tag können sich die Besucher live ein Andenken auf Schiefer gravieren lassen. Zeitgleich findet – nun schon zum vierten Mal – die Veranstaltung „Kunst & Krempel“ im Museum statt.

### Fischhof Mulzer: Hofladen eröffnet

Frischer Fisch und Geflügel vom Fischhof Mulzer in Oberweiher sind seit Jahren ein fester Begriff. Jetzt kam ein Hofladen hinzu, der mit einem Sommerfest eröffnet wurde. Marco Mulzer, Chef des Unternehmens, das einerseits zu Schwandorf und andererseits zu Steinberg am See gehört, konnte zur Eröffnungsfeier eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Neben Landrat Thomas Ebeling, der Bundestagsabgeordneten Martina Englhardt-Kopf und dem Landtagskollegen Alexander Flierl waren auch die Bürgermeister Andreas Wopperer (Stadt Schwandorf) und Harald Bemmerl (Steinberg) sowie dessen Amtskollege Thomas Falter gekommen. Ein besonderer Gruß galt Pater Francis Lawrance von der Pfarrei Kreuzberg, der den Gebäuden den kirchlichen Segen erteilte. Im neuen Hofladen werden neben Fischspezialitäten regionale Produkte wie das Strohschwein vom Brunnerhof, Rindfleisch von zwei Landwirten in Klardorf sowie Wurstwaren von der Metzgerei Söllner aus Ponholz angeboten.



Die Gemeinde investierte in den Brandschutz des Museumsgebäudes.  
Foto: Heimat- und Braunkohlemuseum Steinberg

#### Impressum

V.i.S.d.P. Heimat- und Braunkohlemuseum Steinberg am See  
Christian Scharf  
cj74scharf@googlemail.com



Foto: Hans-Peter Weiß

#### Impressum

V.i.S.d.P. Hans-Peter Weiß



Prüflinge, Ausbilder und Schiedsrichter nach der erfolgreichen Abnahme. Foto: Feuerwehr Steinberg am See

### Leistungsabzeichen „Wasser“ abgelegt

Zwei Löschgruppen stellten sich der Herausforderung und legten unter Wettbewerbsbedingungen das Leistungsabzeichen Wasser ab. Die Schiedsrichter Klaus Brandl (FF Schwandorf), Jochen Sander (FF Wackersdorf) und Albert Hauser (FF Neukirchen) achteten auf das genaue Abarbeiten der gestellten Aufgaben und das Einhalten der zeitlichen Vorgaben. Die Feuerwehrler hatten für die Abnahme Variante 3 „Die Gruppe im Löscheinsatz“ mit Innenangriff und Wasserentnahme aus dem Überflurhydranten“ gewählt.

Gut vorbereitet waren die 14 Prüflinge durch die Ausbilder 1. Kommandant Thomas Knerer und 2. Kommandant Manfred Schneider in zwei Wochen andauernden Übungsabenden auf Inhalte wie Knoten und Stiche, die Wasserentnahme aus einem Überflurhydranten mit Vornahme von zwei Strahlrohren und angedeutetem Atemschutzeinsatz, das Kuppeln einer Saugleitung mit vier Saugschläuchen und dem Durchführen einer Trockensaugprobe.

Die Prüfer bescheinigten beiden Gruppen ein sicheres Bewältigen im gesetzten Zeitrahmen und konnten so die Abzeichen an alle Teilnehmer übergeben. Kommandant Thomas Knerer und 2. Vorsitzender Franz Scharf sen. gratulierten den Gruppen zu ihrem Erfolg und wünschten weiterhin viel Ausdauer und Freude bis zum Erreichen der Endstufen.

**Erfolgreiche Teilnehmer** | Stufe 5: Florian Forster; Stufe 4: Lukas Forster; Stufe 3: Sebastian Knerer, Lukas Scheibinger, Josef Schneider; Stufe 2: Antonia Knerer; Stufe 1: Enrico Ertl, Christoph Jannke, Kilian Knerer, Lisa Meierhofer, Thomas Meischner, Florin Thanei, Theresa Thanei, Philipp Weber

### Impressum

V.i.S.d.P. FFW Steinberg am See e.V.  
Franz Scharf sen.

2. Vorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
stv.Vorstand@ffsteinbergamsee.de  
www.steinberg-ffw.de

### Danke für 40 Jahre aktiven Einsatzdienst!

Josef Rupprecht verdiente sich eine besondere Ehrung: Im Rahmen eines Empfangs auf überörtlicher Ebene mit Landrat Thomas Ebeling und Bürgermeister Harald Bemmerl wurde unser aktives Feuerwehrmitglied Josef Rupprecht für 40 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg am See ausgezeichnet. Da gibt es nur eines zu sagen: höchsten Respekt und Vergelt's Gott, lieber Sepp!

Nicht viele Feuerwehrler sind 40 Jahre und länger im aktiven Einsatzdienst. Josef Rupprecht hat die Hürde genommen.  
Foto: Feuerwehr Steinberg am See



## Achtung Falle! Senioren über Betrugsmasche informiert

Der katholische Frauenbund und der Seniorenbeirat organisierten gemeinsam einen Vortrag der Polizei über Betrugsmaschinen am Telefon, an der Haustür oder im Urlaub. Kriminalhauptkommissar Wolfgang Sennfelder und seine Kollegin Kriminalhauptmeisterin Yasmin Graf gaben in ihrem Vortrag Tipps und Hinweise für das richtige Verhalten z. B. an der Haustür.

Dazu konnten die knapp 50 Anwesenden die Dienstaussweise beider Beamten genauer betrachten und erfuhren, woran man einen echten Dienstaussweis erkennen kann. Auch auf das Thema Anrufe von falschen Polizeibeamten am Telefon wurde detailliert eingegangen. Mithilfe von Videos z. B. über einen Anruf bei einer alten Dame, konnten die Gäste live miterleben, wie sich so ein Anruf anfühlt, und warum manche Menschen falsch reagieren. Wichtig: Die Polizei ruft niemals mit der Telefonnummer 110 an und die Polizei fordert niemals Bargeld oder Wertsachen. Bei Misstrauen empfahlen die Experten, besser selbst die örtliche Polizei anzurufen. Als Tipp riet Sennfelder den Interessierten, den eigenen Telefonbucheintrag ändern oder löschen zu lassen und bei einem Anruf seinen Namen nicht zu nennen, sondern nur „Hallo“ zu sagen. Die Frauen wurden besonders auf Taschendiebstähle hingewiesen und wie sie sich hier besser schützen könnten, z. B. mit einem Taschenhalter. Wird die Geldbörse gestohlen, kann man die EC- bzw. Kreditkarte schnell und unkompliziert über den Sperr-

Notruf 116 116 sperren lassen. Auch offene Taschen im Einkaufswagen und im Auto laden Diebe regelrecht zum Diebstahl ein. Zur Vertiefung des Gehörten konnten sich alle Teilnehmer Informationsmaterialien in Form von Flyern und Broschüren sowie Aufkleber mitnehmen.



Spannend und informativ gab Kriminalhauptkommissar Wolfgang Sennfelder zahlreiche Tipps. Foto: Erika Oberndorfer

### Impressum

V.i.S.d.P. Seniorenbeirat Steinberg am See  
i. A. Erika Oberndorfer

## Musikalische Früherziehung startet im September

Der Musikverein Wackersdorf-Steinberg am See bietet ab September neue Kurse in musikalischer Früherziehung an. Auf spielerische Weise werden die Kinder an das gemeinsame Musizieren herangeführt. Die Kurse finden im Probenraum des Musikvereins im Mehrgenerationenhaus in Wackersdorf statt. Die Zeiten werden noch festgelegt. Informationen gibt es bei Lothar Prechtl (09431/55834 oder lum.prechtl@web.de).

### Folgende Angebote gibt es:

#### Kinder von 2 – 3 Jahren:

Eltern-Kind-Gruppe | Musikalische Klangreise für Eltern und Kinder

#### Kinder von 3 – 4 Jahren:

Musikalische Früherziehung I | Spiel; Spaß und Musik

#### Kinder von 4 – 5 Jahren:

Musikalische Früherziehung II | Spiel; Spaß und Musik

#### Kinder im Vorschulalter:

Instrumentalunterricht mit der Melodica



Hör mal, wer da rasselt! Schon Kinder ab zwei Jahren können spielerisch an das Thema Musik herangeführt werden. Foto: Lothar Prechtl

### Impressum

V.i.S.d.P: Musikverein Wackersdorf Steinberg am See  
Lothar Prechtl  
LuM.Prechtl@web.de

### Herzlich willkommen in unserer Bücherei!

Wir freuen uns jederzeit über Ihren Besuch. Unsere Öffnungszeiten finden Sie auf der nachfolgenden Seite. Für manche Veranstaltungen ist aus organisatorischen Gründen eine vorherige Anmeldung erwünscht (entspr. Hinweise beachten). Über unseren WebOPAC können Sie auch schon vorher bequem in unserem Medienbestand stöbern (Link s. Infokasten „WebOPAC“) – so sind Sie immer top aktuell über neue Bücher, Filme, Zeitschriften und Hörbücher informiert. Weitere Infos finden Sie auch auf diesen Seiten des Mitteilungsblatts, auf [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de), in der Tagespresse und auf unserer Facebook-Seite.

### Die Bücherei: Was gibt's Neues?

#### Kinder- und Jugendbücher

- Bednarek, Justyna – Die erstaunlichen Abenteuer von 10 Socken, Bd. 1
- Bertram, Rüdiger – Leos Super-Tasche
- Blanck, Ulf – Die drei ??? Kids: Planetarium in Gefahr; Geister in der Schule; Feuerwehr-Alarm
- Bohlmann, Sabine – Und plötzlich war Frau Honig da
- Boie, Kirsten – Sommerby Bd. 2
- Butschkow, Ralf – Ich hab einen Freund, der ist Polizist
- Dörrzapf, Anke – Lass uns feiern!
- Egan, Catherine – Schattendiebin, Bd. 1-3
- Fidorski, Sabine – Ella und Lila: Echte Einhörner pupsen nicht
- Grimm, Sandra – Polizist Leon im Einsatz
- Habersack, Charlotte – Bitte nicht öffnen, Bd. 1 (für Lesefanfänger)
- Heger, Ann-Kathrin – Die drei !!! Tatort Katzen-Café
- Herrenbrück, Anja – Das kleine Wir in der 1. Klasse
- Kessel, Carola von – EXIT Das Buch Kids: Gefährliche Ferien; Ufo in Sicht; Das Geisterkino
- Kinney, Jeff – Gregs Tagebuch, Bd. 17: Voll aufgedreht!
- Korda, Steffi – Schul-Geschichten mit Peppa Pig
- Langen, Annette – Der Polizei-Papagei
- Leselöwen – Die Ninjas und der unsterbliche Kaiser; Wie zählt man einen Drachen?; Die besten Polizeigeschichten für Erstleser
- Nahrgang, Frauke – Teufelskicker: Wer wagt, gewinnt
- Niessen, Susann – Unsere verrückten Camping-Ferien
- Pantermüller, Alice – Mein Lotta-Leben, Bd. 20: Immer dem Panda nach
- Reider, Katja – Leserabe 1. Klasse: Polizeigeschichten; ab Vorschule: Polizeigeschichten
- Rose, Barbara – Whisperworld, Bd. 3
- Sabbag, Britta – Panther, Panther, sei entspannter und Elefant will durch die Wand
- Scheller, Anne – Die drei !!! Diebe in Sicht
- Schneider, Liane – Conni im Sommer
- Schoenwald, Sophie – Karneval im Zoo
- Wich, Henriette – Bücherbär: Polizeigeschichten
- Vogel, Kirsten – TTKG Junior: Hilfe für die Welpen

In unserem Bestand befinden sich auch **Zeitschriften-Abos** zum Entleihen. Auch die neusten Ausgaben können bis zu einer Woche ausgeliehen werden: Chefkoch, Einfach Hausgemacht, Geolino, junge familie, Landlust, Selbstgemacht, Stiftung Warentest, Vital.

### Veranstaltungen in der Bücherei

Aktuelle Termine und Veranstaltungen wie beispielsweise Lesungen und Vorlesestunde finden Sie immer unter [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de) und in der lokalen Tagespresse.

#### Belletristik

- Berg, Ellen – Alles muss man selber machen
- Bogdahn, Martina – Mühlensommer
- Colgan, Jenny – Sommerhimmel über dir und mir
- Fforde, Katie – Begegnung im Mondscheingarten
- Grace, Hannah – Icebreaker; Wildfire (BookTok-Tipp!)
- Graf, Lisa – Die Schokoladenvilla, Bd. 2-3
- Hamberg, Emma – Bonjour Agneta, Bd. 1
- Inusa, Manuela – Lake Paradise, Bd. 1-3
- Jacobs, Anne – Wiedersehen in der Tuchvilla, Bd. 6
- Kinsella, Sophie – Das Leben ist kein Strandurlaub
- Lind, Hera – Zeit zu verzeihen
- Lorentz, Iny – Cristina, Bd. 1: Die verkaufte Sängerin; Bd. 2: Zwischen Liebe und Verrat
- McFadden, Freida – The Housemaid, Bd. 1: Wenn sie wüsste, Bd. 2: Sie kann dich hören
- Potter, Alexandra – Je größer der Dachschaden, desto besser die Aussicht
- Potter, Alexandra – Wenn das die Lösung ist, will ich mein Problem zurück
- Vitz, Antonia – Gscheidhaferl

#### Sachbücher

- Andersson, Karin – Upcycling Spaß
- Niechzial, Saskia – Hallo Schulanfang!
- Reschreiter, Anna – Das einfachste TCM-Kochbuch aller Zeiten
- TOPP – Makramee-Taschen im neuen Look
- TOPP – Originelle Geldgeschenke für jeden Anlass

#### WebOPAC

Medien aus unserem Bestand können Sie auch ganz bequem und online über unseren WebOPAC ([webopac.winbiap.de/steinberg](http://webopac.winbiap.de/steinberg) oder QR-Code) finden und vormerken (falls das gewünschte Medium derzeit entliehen sein sollte).



## Unsere Vorlesestunde für Kinder

An jedem ersten Montag des neuen Monats findet in unserer Bücherei eine Vorlesestunde für Kinder statt. Die Inhalte wechseln, aktuelle Infos dazu gibt es immer auf [steinbergamsee.de](http://steinbergamsee.de). Die Veranstaltung wird grundsätzlich kostenlos angeboten und dauert jeweils ca. 30 Minuten. Die Altersgruppe der angesprochenen Kinder variiert leicht. Vielen Dank an alle Vorleserinnen, Vorleser und Unterstützer der Vorlesestunde!

## Der Sommerferien-Leseclub: Noch bis 5. September!

Die Veranstaltung hat sich in den Vorjahren als echter Publikums- liebhaber der jungen Leserinnen und Leser etabliert: der Sommerferien-Leseclub (SFLC). Die Bücherei in Steinberg am See nimmt daher aktuell wieder an der beliebten, bundesweiten Aktion zur spielerischen Leseförderung teil. Wer sich beim kostenlosen SFLC angemeldet hatte, kann derzeit exklusiv tolle Medien ausleihen, bewerten, kreativ aufgreifen, an Challenges teilnehmen und am Ende tolle Preise abstauben. **Wichtig: Rückgabefrist für das Sommer-Journal ist der 5. September!**

Neben den zahlreichen Preisen und Urkunden, welche im September direkt durch die Büchereien vergeben werden, wird unter allen Teilnehmenden in Bayern ein Sonderpreis ausgelost. Dieses Jahr gibt es einen zweitägigen Familienausflug in Deutschlands größten Freizeitpark, den Europa-Park in Rust, zu gewinnen – inklusive Übernachtung in einer Blockhütte.

### Bücherflohmarkt noch bis zum Ende der Sommerferien!

Angeboten werden wieder Bücher, Taschenbücher, Zeitschriften, Hörbücher und DVDs zu Schnäppchenpreisen: Wer gleich mehrere Medien abstauben möchte, kann einen mitgebrachten Stoffbeutel bis zum Anschlag mit Lese- und Filmmaterial vollpacken und zahlt am Ende pauschal 5 Euro.

### Bücherei Steinberg am See

Heidestraße 4  
92449 Steinberg am See  
Tel. 0 94 31 / 999 26 45  
Mail: [buecherei@steinbergamsee.de](mailto:buecherei@steinbergamsee.de)

### Öffnungszeiten:

Montag 15:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

### Wir sind auch auf Facebook!

Besuchen Sie uns unter  
„Bücherei Steinberg am See“.

Über den QR-Code gelangen Sie  
direkt zur Bücherei-Seite.



Zur Polizei-Vorlesestunde brachte Polizeihauptkommissarin Sabine Roidl sogar einen Streifenwagen zum Besichtigen mit. Foto: Christina Kostkal

## Ein kleiner Vorgeschmack

### Saskia Niechzial – Hallo Schulanfang! Den Übergang vom Kindergarten in die Schule beziehungsorientiert begleiten (Beltz, März 2023)

Angstfrei in der Schulzeit anzukommen ist eine Erfahrung, die den weiteren Schulweg eines Kindes nachhaltig prägt und immens erleichtern kann. Es ist ein Prozess, auf den die Eltern viel mehr Einfluss haben, als bislang angenommen. Die bekannte Grundschulpädagogin und Mutter Saskia Niechzial unterstützt Eltern, ihre Kinder aktiv und beziehungsorientiert durch das Vorschuljahr und den Beginn der Grundschulzeit zu begleiten, sie loszulassen und dabei sicherer Hafen zu bleiben – auch bei Gegenwind und eigenen Ängsten. Möglichkeiten der Schulwahl, den Lernplatz einrichten, Hausaufgaben, sich von ersten Niederlagen nicht abschrecken lassen – dieses Buch zeigt, welche Vorbereitungen wirklich hilfreich sind und worauf es beim Übergang ankommt.



Niechzial, Saskia – Hallo Schulanfang! Verlagsgruppe Beltz, Weinheim

## Aktion des Heimatkundlichen Arbeitskreises: 80 Jahre Kriegsende

Am 20. September 1944 starb der Steinberger Andreas Obermeier („Strasser“, Elternhaus dort, wo jetzt die neue Kirche steht) im Osten Europas. Auf seinem Sterbebild ist zu lesen: „Du folgtest deinem Bruder nach im Tod fürs Vaterland. Zum zweiten Mal hat's uns getroffen, ein Sohn und Bruder kehrt nicht mehr.“ Sein Bruder Michael fiel fast genau zwei Jahre zuvor ebenfalls im Osten. 90 Jahre später ist der Krieg nach Europa zurückgekehrt. Welches Leid mussten damals Eltern und Geschwister ertragen! Welches Leid müssen betroffene Familien und Menschen heute wieder erleben. Der Frieden ist nicht selbstverständlich. Wir alle müssen unseren Beitrag dazu leisten ... Auch das Gedenken, die Auseinandersetzung mit unserer Geschichte, spielt dabei eine zentrale Rolle.

Im nächsten Jahr feiern wir den 80. Jahrestag des Kriegsendes. Der Heimatkundliche Arbeitskreis wird dies aus Steinberger Sicht beleuchten. Diese 80 Jahre waren die längste Friedenszeit, die es je auf deutschem Boden gegeben hat. Unsere Generation durfte sie miterleben – in Freiheit. Dafür sollten wir dankbar sein und gemeinsam für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung einstehen.

## Musik-Café wieder voller Erfolg

Bei seinem Musik-Café im Haller-Stodl in der Oder konnte sich der Liederkreis Steinberg am See über ein volles Haus freuen. Zwei Chöre und das Duo S&M boten ein unterhaltsames Musikprogramm.

Die Vorsitzende des Liederkreises Sigrid Hochmuth hieß neben den Mitwirkenden des Liederkreises unter der Leitung von Michela Kangler-Lang auch den Gesangsverein Regenstauf unter der Leitung von Fridolin Zimmer, das Duo S&M sowie die zahlreichen Gäste willkommen. Musikalisch eröffnete der Liederkreis den Nachmittag mit Stücken aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, unter anderem „Sieh auf deinem Weg“, „Sanft weht ein Hauch übers Meer“ und „Papierflieger“. Das Duo Stefan und Martin (S&M) erfreute das Publikum mit bayerischer Musik. Der Gesangsverein Nittenau eröffnete seinen Musikblock mit den Liedern „Grüß enk Gott“, „Der Verliebte“, „Let's twist again“ sowie dem Klassiker von Udo Jürgens „Ich glaube“. Selbstverständlich waren die Zuhörer immer zum Mitsingen aufgefordert. In der Pause konnten sich die Zuhörer am großen, reichhaltig bestückten Kuchenbuffet bedienen. Nach der Pause erfreute der Gesangsverein Nittenau mit den Liedern „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Dat du min leefste büst“, „My Bonnie is over the ocean“ sowie „Hans bleib da“. Das Duo Stefan und Martin spielte anschließend zünftige Lieder wie „Rehragout“ und „Wos is den des“. Zum Ausklang verabschiedete sich der Liederkreis mit den Liedern „California dreaming“, „Happy and free“, dem schwedi-

### Bitte um Mithilfe: Das Kriegsende in Steinberg und Wackersdorf?

Zum Thema „80 Jahre Kriegsende“ plant Kreisheimatpfleger Jakob Scharf zusammen mit den Ortsheimatpflegern aus Burglengenfeld, Maxhütte, Teublitz und Wackersdorf (Toni Eiselbrecher) sowie deren Archivaren und der Volkshochschule ein gemeinsames Projekt. Wer kann dazu etwas beitragen, wie das Ende des Krieges 1945 in Wackersdorf und Steinberg erlebt wurde? Gesucht sind Fotos, Texte, Erinnerungen usw. Ansprechpartner sind Jakob Scharf (Mail s. Impressum) und Toni Eiselbrecher.

### Impressum

V.i.S.d.P. Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg/Wackersdorf  
Jakob Scharf  
jakob.scharf@gmx.de

schen Volkslied „Vem kan segla förutan vind“ und dem Beatles-Klassiker „Let it be“. Der anschließende, anhaltende Applaus war wohlverdienter Lohn für die gesanglichen Leistungen aller Beteiligten.



Das Musik-Café des Steinberger Liederkreises ist ein beliebtes Erfolgskonzept.  
Foto: Lothar Prechtl

### Impressum

V.i.S.d.P. Liederkreis Steinberg am See  
i. A. Katharina Scharf

## Welt-Wertschätzung: „Wirkmerker“ im Hulawi-Garten



Auch Landrat Thomas Ebeling, die Bürgermeister Thomas Falter und Harald Bemmerl sowie Schulleiter Dominik Bauer gratulierten.

Der Hulawi-Garten (Humane Landwirtschaft) im Ortskern von Steinberg zieht automatisch die Blicke der Vorbeikommenden auf sich, auch wenn viele nicht genau wissen, was da im letzten Jahr entstanden ist. Kürzlich erfuhr der Garten bei einer „FeierAbend-Schau“ das Interesse eines breiteren Publikums, zumal OTV oberpfalzweit einen Kurzbeitrag dazu brachte. Worum ging es?

Landrat Thomas Ebeling, die beiden Bürgermeister Harald Bemmerl und Thomas Falter, Schulleiter Dominik Bauer sowie der Initiator, der Vorsitzende des Wackersdorf-Steinberger Tourismus- und Kulturvereins (TKV) Anton Zizler, enthüllten das Schülerkunstwerk „Merkwürdiger Wirkmerker“. Geschaffen wurde es unter der Leitung der Künstlerin Mira Schwägerl von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Wackersdorf. Der Zusammenhang zum Standort wurde schnell klar: Das Werk soll Aufsehen erregen, zum Weiterdenken animieren und zu einem besseren Handeln für die Umwelt auffordern. Idealerweise soll das Kunstwerk auf Wanderschaft gehen und an verschiedenen hochfrequenten Orten der Region ausgestellt werden. Es soll Gäste aus nah und fern zum Staunen bringen und zum Nachdenken anregen.

Wie auch Mira Schwägerl betonte, ist das Schulprojekt „Berufsbildende Maßnahmen der Jahrgangsstufe 7/8“ grundsätzlich dazu da, um den Übergang von der Schule zum Beruf zu erleichtern. Bei diesem Projekt sammelten die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Materialien wie Holz, Stein, Metall sowie der plastischen Gestaltung von verschiedenen Objekten aus Recyclingmaterial. Öko-Kunst, so Schwägerl und Zizler übereinstimmend, konzentrierte sich auf Umweltthemen und Nachhaltigkeit. Sie sei Weg zu einem emotionalen Umgang mit der Natur. Und hier schließt sich der Kreis zum Veranstaltungsort: Dieser „Hulawi“-Garten ist ein Kooperationsprojekt des TKV Wackersdorf-Steinberg am See sowie der zwei Gartenbau- und Ortsverschönerungsvereine beider Gemeinden. Auf Initi-

ative des TKV-Vorsitzenden Anton Zizler soll die gesamte Steinberger und Wackersdorfer Bevölkerung eingebunden werden. Bisher fand die Idee reges Interesse. Die Schaffung von Sicherheit für die Grundversorgung mit frischen Lebensmitteln sowie eine optimale Nutzung von Grund und Boden durch den permakulturellen Ansatz führen auch zur Verbesserung des Mikroklimas. Einig waren sich die Initiatoren, dass der Mensch mehr denn je Oasen der Ruhe brauche, in denen er neben dem Seelenfrieden die Grundbedürfnisse nach Nahrung stillen und vermitteln könne. So könne jeder auch auf kleinstem Raum Obst und Gemüse anbauen oder Bienenweiden gestalten und somit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Das Kunstwerk selbst zeigt Menschen, Gesichter und hängende Kristalle – mit genügend „Raum“ zur Interpretation und Selbstreflexion. Der Mensch mit Hantel beispielsweise weist darauf hin, dass es im wahrsten Sinne des Wortes eine „Kraftübung“ sei, die mit Müll überlastete Erde nicht fallen zu lassen. Die Themen Umweltverschmutzung sowie die Zerstörung der Natur müssen im Bewusstsein aller präsent sein.



Mira Schwägerl und Anton Zizler freuten sich über das gelungene Kunstwerk der Wackersdorfer und Steinberger Mittelschüler.  
Alle Fotos: Christian Scharf

### Impressum

V.i.S.d.P  
i. A. für TKV Jakob Scharf  
Mail: jakob.scharf@gmx.de



Elvira Weiß wurde durch einstimmigen Beschluss zum Ehrenmitglied ernannt. Alle Fotos: Feuerwehr Steinberg

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr: Neues Ehrenmitglied

Mit Festmutter Elvira Weiß hat die Feuerwehr Steinberg am See ein neues Ehrenmitglied. Die Fakten und Zahlen, welche die Führungsverantwortlichen von Verein und Wehr aufzeigten, beeindruckten die Mitglieder und Ehrengäste. Zur Neubeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges investiert der Verein 50.000 Euro.

Vorsitzender Josef Mauerer jun. berichtete von 450 Mitgliedern, davon 20 in der Jugendgruppe. Ein Austritt und zehn Sterbefälle standen sieben Beitritten gegenüber. Viele gesellschaftliche Veranstaltungen bereicherten das Vereinsleben. Ein Nostalgieabend des Heimatkundlichen Arbeitskreises mit Fotos und Dokumenten aus der Geschichte der Steinberger Feuerwehr, die von Jakob Scharf zusammengestellt wurden, fand großen Zuspruch. Für den KBM\*-Bereich Heiner Seltl wurde der Florianstag 2023 mit über 150 Teilnehmern ausgerichtet. Veranstalter war man auch beim traditionellen Gartenfest mit einem Tag der offenen Tür. Erstmals organisierte man zusammen mit der Jugendgruppe einen Feuerwehrmittag im Rahmen des Kinderferienprogramms. Gründungs- und Vereinsfeste besuchten die Mitglieder ebenso wie die Konzerte des Musikvereins Wackersdorf-Steinberg am See als Trägerfeuerwehr. Nach wie vor wird Jubilaren ab dem 70. Geburtstag im fünfjährigen Rhythmus mit einer Abordnung zum Geburtstag gratuliert. Ebenso ehren die Uniformträger jedes verstorbene Mitglied mit einer Fahnenabordnung bei den Beisetzungen. Seinen Abschluss fand das Vereinsjahr, so Mauerer, mit einem Kickerturnier und dem hervorragend besuchten Kameradschaftsabend.

63 Einsätze standen auf der Agenda von Kommandant Thomas Knerer. Bei elf Brandeinsätzen, 34 technischen Hilfeleistungen, zwei Defibrillator-Anforderungen und 16 Sicherheitswachen leisteten die 50 Aktiven, darunter 19 Atemschutzgeräteträger und 23 Maschinisten, insgesamt 2.182 Einzel-Personalstunden und waren damit in Summe 124 Stunden gefordert. Bei zwölf Treffen wurden die verschiedenen feuerwehrtechnischen Inhalte geübt, darunter zwei Großübungen mit den Themen Waldbrandbekämpfung und Evakuierung des Steinberger Kindergartens. Besonders beansprucht waren Mensch und Material bei der Bekämpfung eines der größten Waldbrände im Landkreis Schwandorf bei der Ortschaft Öd und beim Brand der Firma Alku in Ponholz. Bei allen Einsätzen war die Steinberger Wehr bestens gerüstet und ausgebildet. Gerade das für Waldbrände ausgelegte neue Tanklöschfahrzeug (TLF 3000 ST) hat sich bestens bewährt.

Stellvertretender Jugendwart Lukas Forster freute sich über 20 Jugendliche in Ausbildung, die sich 2023 zu insgesamt 51 Jugendübungen trafen. Viele gesellschaftliche Veranstaltungen, als Höhepunkt das Kreisjugendzeltlager in Högling, bei dem man als Gesamtsieger der Lagerolympiade hervorging, sorgten für Zusammenhalt. Detailliert stellte 1. Kassier Thomas Meischner einen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins vor. Sehr gut gefüllt ist die Kasse durch die Mitgliedsbeiträge, die Weihnachtssammlung und Spenden. Angeschafft wurden ein Gasgrill, ein Glastürenkühlschrank, Werbebanner und ein Repeater für das Gerätehaus. Großzügig bezuschusst werden konnte die

## VEREINE

Jugend. Durch jahrelanges Ansparen kann nun auch die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges mit 50.000 Euro bezuschusst werden. Danach gilt es langfristig auf das 150-jährige Gründungsfest im Jahr 2034 hinzuarbeiten.

Bürgermeister Harald Bemmerl merkte an, dass die Einwohnerzahl Steinbergs die 2.000er-Marke überschritten hat. Deshalb und auch als Tourismusmittelpunkt des Landkreises sind die Herausforderung an die Ortsfeuerwehr sehr gestiegen. Durch eine hervorragende Ausbildung und Einstellung sieht er die Retter bestens gewappnet für kommende Aufgaben. Durch das Wachsen der Gemeinde ist auch der Bedarf an Ausrüstung und Technik der FF gestiegen. Ein in Auftrag gegebener Bedarfsplan wird jetzt feststellen, was die Wehr noch braucht, um effektiv handeln zu können. Ersatz für den in die Jahre gekommenen Feuerwehrrbus ist zwischenzeitlich schon bestellt. Einen besonderen Dank sprach Bemmerl den Aktiven für ihr Handeln beim kürzlichen dreistündigen Stromausfall aus. Trotz eines laufenden Paralleleinsatzes war das Gerätehaus innerhalb kürzester Zeit besetzt und diente als Anlaufpunkt für die besorgte Bevölkerung.

Stellvertretender Landrat und Altbürgermeister Jakob Scharf forderte die Anwesenden auf, im Ehrenamt zusammenzustehen. Die über 150 Feuerwehren im Landkreis Schwandorf gäben ein Gefühl von Sicherheit. Deshalb gehe die immer noch zunehmende tätliche und verbale Gewalt gegen Einsatzkräfte überhaupt nicht. Er zollte den Aktiven seinen Respekt. Sie seien trotz emotional belastender Einsätzen 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr ganz selbstverständlich für den Nächsten da. Auch Kreisbrandmeister Heiner Seltl dankte der Feuerwehr Steinberg, die fest in der Öffentlichkeit integriert sei. Den Ausbildern komme ein hoher Stellenwert zu, denn nur durch eine gute Schulung können Einsätze einwandfrei abgearbeitet werden. Seltl hob die Steinberger Jugendfeuerwehr als mitgliederstärkste Gruppe in seinem Bereich hervor, die sich im Jugendzeltlager hervorragend präsentiert habe.

### Vereinsehrungen:

- 25 Jahre: Andreas Oberndorfer, Martina Stangl, Kerstin Weiß
- 40 Jahre: Josef Galleneder, Johann Graf, Jakob Scharf, Albert Wagner
- 50 Jahre: Christoph Brunner, Reinhold Dauerer, Josef Fenzl, Edmund Janitschek, Ludwig Scharf, Johann Süß, Florian Thanej, Andreas Weigl
- 60 Jahre: Rudolf Baumer, Josef Mauerer sen., Günther Meier, Johann Mühl, Kurt Woppmann
- 70 Jahre: Franz Lehmer
- 75 Jahre: Josef Handl

Elvira Weiß, Festmutter im Jahr 2009 und langjährige Unterstützerin der Steinberger Feuerwehr, wurde durch einstimmigen Beschluss zum Ehrenmitglied ernannt.

### Aktivenehrung:

- 10-jährige Dienstzeit: Lukas Forster, Sebastian Knerer, Lukas Malinowski, Johannes Rothut, Thomas Rupprecht, Lukas Scheibinger, Josef Schneider
- 20-jährige Dienstzeit: Sebastian Kammerl, Fabian Kraus
- 40-jährige Dienstzeit: Josef Rupprecht sen.

### Beförderungen:

- Feuerwehrmann: Kilian Rittler
- Oberfeuerwehrmann: Fabian Kraus, Simon Rupprecht
- Löschmeister: Dominik Ernst
- Oberlöschmeister: Sebastian Kammerl

\*KBM = Kreisbrandmeister



Die geehrten und beförderten aktiven Einsatzkräfte der Wehr.



Und die Geehrten des Feuerwehrvereins.

---

### Impressum

V.i.S.d.P. FFW Steinberg am See e.V.  
Franz Scharf sen.

2. Vorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
stv.Vorstand@ffsteinbergamsee.de  
www.steinberg-ffw.de

## 24-Stundenübung der Jugendfeuerwehr

Auch in diesem Jahr stand für die Steinberger Feuerwehrjugend eine 24-Stundenübung auf dem Plan. Bereits am Freitagnachmittag bezog die Jugendfeuerwehr ihr Quartier im Steinberger Gerätehaus.

Zum Warm-up nahmen zwölf der insgesamt 20 Nachwuchskräfte an der Übung der Erwachsenen am Abend teil. Die Johanniter Unfallhilfe stellte einen Rettungswagen im Detail vor. Das Zusammenspiel der Rettungskräfte im Ernstfall wurde dabei vertieft. Den weiteren Abend nutzten die Jugendlichen mit ihren Jugendwarten Florian und Lukas Forster zum gemütlichen Beisammensein. Nach dem Samstagsfrühstück gab es den ersten Alarm. Zwei Personen wurden bewusstlos aufgefunden. An einer Übungspuppe durfte realitätsnah eine Reanimation durchgeführt werden. Zusammen mit der FF Alberndorf und deren Jugendgruppe probten die Floriansjünger, unterstützt von den Aktiven der FF Steinberg, eine großflächige Waldbrandbekämpfung mit Wasserversorgung aus einem Faltbehälter. Kurz nach dem erfolgreichen Bekämpfen des Flächenbrandes wartete die nächste Herausforderung auf das Team: In einem nachrutschenden Erdhaufen war ein Arbeiter verschüttet. Durch umsichtiges Vorgehen und den richtigen Einsatz von Geräten und Werkzeugen befreite man den Verunfallten aus seiner misslichen Situation. Wie vielfältig das Einsatzspektrum der Freiwilligen Feuerwehr sein kann, zeigte sich bei der nächsten Aufgabenstellung: Aus einem IBC-Container gelangte Öl in ein stehendes Gewässer. Der Aufbau einer Ölsperre und das Binden

des auslaufenden Gefahrstoffes waren unumgänglich. Nach einer längeren Pause kam es zu einer Rauchentwicklung in einer Werkstatt. Drei Personen galten als vermisst. Mit simulierten Atemschutzgeräten begaben sich zwei Trupps auf die Suche, während andere Teams mit dem Löschangriff begannen. Das Auffinden der Personen gestaltete sich im Rauch als sehr schwierig. Nach intensiver Suche konnten die Vermissten gerettet und das Feuer unter Kontrolle gebracht werden. In den späten Abendstunden stand noch das Ausleuchten eines Hubschrauberlandeplatzes an. Auch hier wurde das Gelernte sicher angewendet und sorgte so für einen reibungslosen Ablauf. Nach einer ausgiebigen Nachtruhe verursachte am nächsten Morgen eine ausgelöste Brandmeldeanlage einen Einsatz. Am Feuerlöschtrainer des Kreisfeuerwehrverbandes konnten sich die Jugendlichen noch einmal beweisen.

Die Jugendwarte Florian und Lukas Forster zeigten sich sehr zufrieden mit dem Ablauf der Übung und vor allem mit der Disziplin der Jugendlichen. Besonders wurde darauf geachtet, niemanden aus der Gruppe im Alter zwischen 12 und 17 Jahren zu überfordern. Der Spaß sollte im Vordergrund stehen. Ein besonderer Dank galt den Unterstützerinnen aus den Reihen der Feuerwehrfrauen, die für eine hervorragende Verpflegung und Betreuung gesorgt hatten. Auch das Zusammenspiel zwischen Aktiven und Jugendfeuerwehr hat bei allen Einsätzen reibungslos funktioniert. Der Feuerwehrverein mit 1. Vorsitzendem Josef Mauerer jun. hat die Übung durch die Kostenübernahme unterstützt.



Alle Fotos: Feuerwehr Steinberg am See



### Impressum

V.i.S.d.P. FFW Steinberg am See e.V. | Franz Scharf sen.  
2. Vorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
stv.Vorstand@ffsteinbergamsee.de  
www.steinberg-ffw.de



Sie haben die Tests zur Jugendflamme 2 erfolgreich absolviert – herzlichen Glückwunsch! Foto: Feuerwehr Steinberg am See

## Jugendflamme und Großübung

Aus den Feuerwehren Altschwand, Neuenschwand, Rauberweiherhaus, Steinberg am See und Wackersdorf kamen 22 Jugendliche am Gerätehaus in Steinberg zusammen, um sich der Prüfung der Jugendflamme Stufe 2 zu stellen.

Inhalte waren Fahrzeug- und Gerätekunde, das Setzen eines Standrohres, Kuppeln von Schläuchen über 90 Meter Länge und das Kuppeln zweier A-Saugschläuche. Nach der Abnahme durch die Kreisbrandmeister Heiner Seltl, Tobias Sebast und Jugendwortsprecher Florian Forster (FF Steinberg am See) erhielten alle Teilnehmer die begehrten Abzeichen und ihre Urkunden. Während der Tests übten weitere zwölf Jugendliche den Aufbau eines provisorischen Faltbehälters zur Löschwasserversorgung. Nach kurzer Stärkung bei einer Brotzeit kam das erlernte Wissen am Nachmittag

im Rahmen einer Großübung direkt zum Einsatz. Angenommen wurde ein größerer Flächenbrand am Steinberger See. Mit zwei Tragkraftspritzenpumpen, die aus dem See förderten, konnte zum einem ein Fahrzeug direkt versorgt und zum anderen zeitgleich ein provisorischer Faltbehälter gefüllt werden. Aus dem Faltbehälter heraus speiste man ein zweites Fahrzeug. Die Wasserabgabe für den Löscheinsatz erfolgte über ein Hilfeleistungs- und ein Tanklöschfahrzeug mittels Wasserwerfer und mehrerer C-Strahlrohre. Bei einer abschließenden Einsatzbesprechung bedankten sich die Steinberger Jugendwarte Florian und Lukas Forster bei allen teilnehmenden Feuerwehren, die Fahrzeuge und Material zur Verfügung gestellt hatten. Viel Lob gab es für die Mitglieder der Jugendfeuerwehren, deren Zusammenarbeit untereinander hervorragend klappte.

## Neuer Partner für JFG Oberpfälzer Seenland

Am 7. März 2013 wurde die Juniorenfördergemeinschaft „Oberpfälzer Seenland“ vom TV Wackersdorf und der DJK Steinberg aus der Taufe gehoben. Im Wackersdorfer Schwimmbad-Café wurde die erste Vorstandschaft gewählt. Zwei Jahre später kam der SV Fischbach hinzu. Beim „Zehnjährigen“ letztes Jahr konnte eine positive Bilanz gezogen werden – ist man doch die am längsten existierende JFG im Landkreis Schwandorf (Anmerkung: die JFG 3 Schlösser-Eck hat einen Partner aus dem Landkreis Regensburg). Sportlich wäre eventuell bei der einen oder anderen Altersklasse in der einen oder anderen Saison mehr drin gewesen, aber immerhin schafften einige Teams den Sprung in die Bezirksoberliga.

In der kommenden Saison wird es einen vierten Partner geben, denn der SC Teublitz hat die Aufnahme in die JFG beantragt. Wie wichtig die Zusammenarbeit von Nachbarvereinen und erst

recht innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft ist, beweist die Tatsache, dass diese vier Vereine zusammen momentan keine A-Jugend stellen können (in der Vorsaison waren sieben Vereine nötig für ein A-Juniorenteam). Die JFG wird 2024/25 voraussichtlich fünf D-Juniorenmannschaften, zwei C-Junioren-Teams und eine B-Jugend haben. Im Kleinfeldbereich (GFE) stellen die Stammvereine ihre eigenen Mannschaften. Gespielt und trainiert wird in Wackersdorf, Steinberg, Teublitz und Fischbach. Das Motto der JFG bleibt durch den Zuwachs unverändert oberste Priorität: Jede(r), der/die Fußball spielen will, kann das bei der JFG – unabhängig vom Leistungsvermögen.

---

### Impressum

V.i.S.d.P JFG

Jakob Scharf

Mail: jakob.scharf@gmx.de



V. l.: Bürgermeister Harald Bemmerl, 1. Schützenmeister Helmut Hummel, Gewinner Wanderpokal und 1. Ritter Josef Galleneder, 2. Liesl Theresa Steinbauer, Schützenliesl Claudia Hummel, Lichtgewehrköningin Ida Heubl, Schützenkönig Roland Hofbauer, 2. Ritter Konrad Schneider und Jugendkönig Ludwig Hummel. Foto: Schützengesellschaft Auerhahn

### Neue Schützenliesl und neuer Schützenkönig

Am 10. Mai fand bei den Auerhahnschützen der alljährliche Höhepunkt des Vereinsjahres statt – das Königs- und Preisschießen. 29 Schützen beteiligten sich.

Am Samstag begrüßte Schützenmeister Helmut Hummel alle Teilnehmenden und Gäste im feierlichen Rahmen mit Buffet zur Preisverteilung und Königsproklamation im Schützenheim. Auch Bürgermeister Harald Bemmerl, der den Wanderpokal gestiftet hatte, war dabei. Für den Wanderpokal legte Bemmerl einen 330 Teiler vor. Josef Galleneder kam mit einem 333 Teiler diesem Schuss am nächsten und gewann somit den Wanderpokal vor Herbert Hartl und Stefan Kupillas. Bürgermeister Harald Bemmerl lobte die Treffsicherheit der Teilnehmer und überreichte den Wanderpokal. Die besten Schützen des durchgeführten Preisschießens waren Roland Hofbauer, Roman Schneider und Herbert Hartl. Sie erhielten Geldpreise. Sachpreise gingen an Markus Heubl, Ewald Lehmer, Stefan Kupillas, Josef Steinbauer, Konrad Schneider und Beravat Ramin. Das Preisschießen der Jugend

gewannen Ludwig Hummel, Hannes und Ida Heubl sowie Leopold Schneider. Das Ergebnis des Königsschießens wurde traditionsgemäß bis zuletzt geheim gehalten. Schützenmeister Hummel kürte dann Roland Hofbauer zum neuen Schützenkönig. Er übernahm die Königs-kette von seinem Vorgänger Sven Ruß und wird nun ein Jahr lang den Verein als Schützenkönig repräsentieren. Die neue Schützenliesl an seiner Seite wurde Claudia Hummel.

Das „Gefolge“ setzt sich zusammen aus: Erster Ritter Josef Galleneder, zweiter Ritter Konrad Schneider und zweite Schützenliesl Theresa Steinbauer. Jugendkönig 2024 wurde Ludwig Hummel und Lichtgewehrköningin Ida Heubl.

#### Impressum

V.i.d.P Schützengesellschaft Auerhahn Steinberg  
Helmut Hummel, 1.Schützenmeister

## Alles Gute fürs neue Schuljahr!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr (ganz besonders, wenn es das erste ist) – und bis dahin schöne und erholsame Ferien!

Bürgermeister Harald Bemmerl im Namen der Gemeinde Steinberg am See

A  
C B

## Familienausflug in die Wildschönau

Wie in jedem Jahr führte die Tischtennisabteilung der DJK SV Steinberg am See ihren 4-tägigen Familienausflug über Fronleichnam in die Wildschönau (Österreich) durch. Trotz der nicht optimalen Wetterbedingungen wurde die traditionelle Wanderung in die Klamm durchgeführt, die umliegende Umgebung und die ringsherum auftürmenden Berge erkundet. Selbst Schnee und Regen konnte die DJK'ler hiervon nicht abhalten. In den Abendstunden war die Umgebungstemperatur in den Gasthausräumlichkeiten eindeutig wohliger und die Stimmung bei den geselligen Abenden ausgelassen. Zum Fußball Champions League Finale gab es ein internes Public Viewing und den einen oder anderen Wermutstropfen aufgrund der Niederlage des deutschen Teilnehmers. Mit insgesamt 33 Teilnehmern war es wieder ein sehr schöner und lebhafter Ausflug, auch wenn die Teilnehmerrekordmarken der letzten Jahre nicht überboten wurden. Vater des traditionellen Familienausflugs ist Hans Kammerl, der sich seit vielen Jahren perfekt um die Organisation kümmert und immer wieder ein großartiges Erlebnis für Klein und Groß auf die Beine stellt



Beim 4-tägigen Familienausflug trotzten einige DJK'ler dem Wetter und bestiegen auch bei Schnee und Regen den Schatzberg.  
Foto: Daniel Fritz

## Saisonabschluss der Steinberger Tischtenniskids

Nachdem die letzten Spieltage gespielt waren und die Saison 2023/2024 ihr Ende fand, führten die Steinberger Verantwortlichen einen Saisonabschluss für ihren Nachwuchs durch.

Bereits zwei Tage zuvor wurde die 3. Jugendmannschaft der DJK (Anton Mayer, Elias Mayer, Luis Fohringer und Linus Wenzel) durch Katja Götz (Bezirksjugendwart) mit einem persönlichen Besuch während des Trainings gewürdigt. Sie überreichte neben den Glückwünschen zum Meistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg auch eine Urkunde als Anerkennung für die ungeschlagene Saison. Am Samstag, dem 04.05.2024, fand dann der „Steinberger Kids Triathlon“ mit anschließendem Grillfest als Saisonabschluss statt. Die 15 teilnehmenden Kinder haben sich hierbei in den Disziplinen Tischtennis, Darts und Uno gemessen und den Gesamtsieg ausgespielt. Nach knapp fünfständigem Spiel und Spaß waren alle Disziplinen beendet und die Platzierungen fix. In jeder Disziplin wurden die Platzierungen allesamt ausgespielt und personenbezogen zusammengerechnet, sodass am Ende Sieger der Gesamtwertung wurde, wer die niedrigste Summe aus den drei Platzierungen der drei Disziplinen hatte. Mit dem Sieg im Tischtennis, Platz 2 im Darts und Platz 10 im Uno landete am Ende Romy Fritz auf Platz 1 der Gesamtwertung. Dicht gefolgt von Christian Probst, der im Darts der beste Spieler war und insgesamt auf Platz 2 landete. Platz 3 ging an Emma Riedhammer, die punktgleich mit Christian Probst war, aber keine Disziplin gewinnen konnte. Zum Unglücksraben des Tages mutierte Luis Fohringer, der lange Zeit um den Titel in der Gesamtwertung mitspielte und krankheitsbedingt kurz vor Ende aufgeben musste. Nach dem abwechslungsreichen „Triathlon“ wurde bei schönstem Wetter noch gemeinsam gegrillt und gespielt, ehe der Abend gemütlich ausgeklungen ist.



Ehrung der 3. Jugendmannschaft zur ungeschlagenen Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg durch Katja Götz (Bezirksjugendwart). Im Bild von v. l. Katja Götz, Anton Mayer, Elias Mayer, Fabian Kammerl (Trainer und Betreuer), Linus Wenzel und Luis Fohringer.  
Foto: Daniel Fritz

### Impressum

V.i.S.d.P. Daniel Fritz Pressewart  
T-Abteilung DJK SV Steinberg am See  
Mail: [tfritz@gmx.net](mailto:tfritz@gmx.net)



Anja Huber, Maria Kummesteiner und Silke Riedhammer von der DJK SV Steinberg am See krönten ihre tollen Pokalleistungen mit dem Deutschen Pokalsieg. Im Finale setzten sie sich im bayerischen Duell gegen den TSV Balzhausen mit 4:2 durch. Foto: Daniel Fritz

### Deutsche Pokalsiegerinnen: Größter Erfolg der Vereinsgeschichte

Am 12. Mai hallten um 15:25 Uhr die Siegesschreie durch die Tischtennishalle in Schwarzenbeck bei Hamburg, als Anja Huber den entscheidenden 4. Punkt im Finale holte und den Deutschen Pokalsieg bei den Damen der Leistungsklasse C perfekt machte. In der Aufstellung mit Maria Kummesteiner, Silke Riedhammer und Anja Huber konnten sie in der Neuauflage des bayerischen Pokalfinales gegen den TSV Balzhausen dieses Mal mit 4:2 als Siegerinnen von den Platten gehen, hatten sie doch wenige Wochen zuvor noch mit gleichem Ergebnis gegen die Damen aus dem Landkreis Günzburg verloren.

Doch der Reihe nach. Am Anfang standen zwei klare Pokalsiege bei den Bezirkspokalmeisterschaften und den Nordostbayerischen Pokalmeisterschaften, bei denen die DJK'lerinnen ohne Niederlagen blieben. Erst im Finale des bayerischen Final Four setzte es im April 2024 die erste Niederlage (2:4 gegen den TSV Balzhausen). Während die Balzhausenerinnen damit auch das Ticket zur Deutschen Pokalmeisterschaft bekamen, wurden weitere Startplätze unter den Zweitplatzierten der Bundesländer verlost. Die Losfee war anscheinend dem weiß-blauen Verband (Bayern) wohlgesonnen und verschaffte den Damen der DJK SV Steinberg am See eines der begehrten Lostickets. Dieser glückliche Umstand war dann der Startpunkt eines sportlichen Meilensteins in der Vereinsgeschichte der DJK. Vom 09.05.2024 bis 12.05.2024 fanden die Deutschen Pokalmeisterschaften in Schwarzenbeck statt. In der zweitägigen Vorrundenphase hatten es die Steinbergerinnen mit den Damen der SG Obercrinitz/TV Ellefeld (Sachsen), SV Roskow

(Brandenburg), SKG Bickenbach (Hessen) und dem ttc berlin east-side (Berlin) zu tun. In allen vier Partien konnten sie mit 4:0 oder 4:1 gewinnen und damit souverän in die Endrunde der besten acht Teams Deutschlands einziehen. Zu diesem Zeitpunkt hätten die Damen bereits mit dem bisher Erreichten einen großen Erfolg feiern können, doch sie wollten mehr.

Im Viertelfinale wartete dann der zweite Vertreter aus dem Hessischen Tischtennisverband mit dem TTC Grün-Weiß Staffel 1953 Limburg. Doch auch hier waren die bayerischen Vertreterinnen spielerisch überlegen und gewannen mit 4:0. Am letzten Turniertag kam es dann zum Showdown, als die Halbfinalpaarungen und das Finale auf dem Programm standen. Mit dem TTC Neckar-Zaber kam es zu einem süddeutschen Duell mit den Nachbarn aus Baden-Württemberg. Nachdem Maria Kummesteiner mit einem Sieg über Sarah Hunyar startete, konnte Silke Riedhammer gegen Melissa Olajos direkt nachlegen und die Weichen vorzeitig in Richtung Finale stellen. Auch Anja Huber gab von Anfang an mächtig Gas und spielte ihre Gegnerin Muna Zaidi regelrecht an die Wand und gewann ebenfalls, sodass nun drei Matchbälle für den Finalinzug auf dem Präsentierteller lagen. In einem engen Doppel zwischen Silke Riedhammer/Anja Huber und Melissa Olajos/Sarah Hunyar blieb der Ausgang lange offen, doch am Ende setzten sich die Damen aus der Oberpfalz durch und machten den Finaleinzug perfekt. Dort wartete der amtierende Bayerische Meister, der sich ebenfalls ungeschlagen bis ins Finale kämpfte und bei den Steinberger Damen keine guten Erinnerungen weckte. Denn sie waren

es, die als einzige in dieser langen Pokalsaison die Damen vom See schlagen konnten und das im Finale des Bayerischen Pokals. Wie so oft im Leben sieht man sich zweimal und nun ergab sich die Chance zur Revanche im Pokalfinale der Deutschen Pokalmeisterschaften. Wieder war es Maria Kummetschneider, die mit abgeklärter Ruhe die Steinberger Damen mit 1:0 in Führung brachte, als sie in einem 4-Satz-Spiel ihre Kontrahentin Leah Simmnacher besiegen konnte. Doch wie bereits im bayerischen Pokalfinale war es Sarah Fendt vom TSV Balzhausen, die erneut stark aufspielte und postwendend den Ausgleich schaffte. Doch Anja Huber ließ sich hiervon nicht beeindrucken und legte mit einem Sieg gegen Nina Dietmayer nach. Dem nun anstehenden Doppel kam eine besondere Bedeutung zu, war es doch im letzten Aufeinandertreffen der Wendepunkt zugunsten der Balzhausenerinnen. Und auch dieses Mal ging die Partie über die volle Distanz und fand

erst im fünften Satz einen Sieger. Dieses Mal jedoch zugunsten der Steinberger Damen, welche nach 1:2-Satzrückstand noch mit 3:2 gewinnen konnten. Nun waren sie lediglich einen Punkt vom ganz großen Coup entfernt. Im Duell der beiden Topspielerinnen Maria Kummetschneider und Sarah Fendt konnte erneut die Spielerin vom TSV Balzhausen die Oberhand behalten, die damit in beiden Finalspielen ungeschlagen gegen die DJK blieb. Beim aktualisierten Stand von 3:2 kam es dann zum Duell zwischen Anja Huber und Leah Simmnacher. Hier fand Anja schnell in ihr Spiel, brachte Ball um Ball zurück und brachte die Gegnerin damit zur Verzweiflung. Mit 11:7, 11:8 und 11:8 besiegelte Anja damit den viel umjubelten Final- und Pokalsieg. Immer an der Seite der Damen war Ingo Kiendl, der immer wieder mit taktischen Tipps und mentaler Unterstützung seinen Beitrag zum Erfolg beisteuerte.

## Starker dritter Platz auf Verbandsebene

Es ist erst wenige Wochen her, dass die Tischtennisdamen der DJK SV Steinberg am See den Deutschen Pokalsieg feiern durften und das Nachwuchstalente Luisa Dickreuter einen starken 5. Platz bei den Bayerischen Minimeisterschaften erringen konnte – und schon folgte ein weiteres tolles Ergebnis auf überregionaler Ebene.

Am 08.06.2024 fand in Altdorf bei Nürnberg das 2. Verbandsbereichsranglistenturnier der Jugend U11 und U15 statt. Hierfür war mit Romy Fritz auch ein Talent der Steinberger Tischtennisschmiede qualifiziert, die als 12-Jährige bei den Mädchen der U15 antrat. Nach einem nervösen Start ins Turnier und der damit einhergehenden unnötigen Auftaktniederlage gegen Mia-Sophie Kamfort von der SV DJK Eggolsheim stand die Steinbergerin bereits mächtig unter Druck. Doch mit jedem weiteren Satz im Turnierverlauf steigerte sich Romy und konnte ihr Leistungspotenzial immer besser abrufen. Es folgten klare Siege gegen Marlene Erhardt (TTC Geutenreuth), Laura Keilholz (TSV Katzwang) und Merle Dümmler (TSV Untersiemau). Erst die Mitfavoritin auf den Turniersieg, Larissa Wolf vom TSV Lauf, konnte die kleine Siegesserie von Romy stoppen, was aber an der Qualifikation für die Endrunde der besten 6 Spielerinnen nichts mehr änderte. Hier traf sie dann auf Anna Peter vom TTC Hof (3:1-Sieg), Johanna Friedel vom FC Adler 1919 Weidhausen (3:0-Sieg) und Top-Favoritin Rosalie Ehrlicher vom TSV 1860 Bad Rodach (2:3-Niederlage). Die denkbar knappe Niederlage gegen die Auswahlspielerin und spätere Gesamtsiegerin Rosalie Ehrlicher hatte einen bitteren Nachgeschmack, da bei einem Sieg in diesem Duell der Gesamtsieg für die Steinbergerin herausgesprungen wäre. So wurde es dann ein sehr guter 3. Platz, der zudem auch die Qualifikation für das Nordbayerische Ranglistenturnier bedeutete. Damit stößt erneut eine Steinberger Tischtennispielerin in die erweiterten Kreise der bayerischen Tischtennis-Elite vor.



Romy Fritz von der DJK SV Steinberg am See erreichte einen starken 3. Platz beim Verbandsbereichsranglistenturnier in Altdorf bei Nürnberg. In der nächsten Runde trifft sie auf die besten Tischtennis Nachwuchssportler aus ganz Nordbayern. Foto: Daniel Fritz

---

### Impressum

V.i.S.d.P. Daniel Fritz  
Pressewart TT-Abteilung DJK SV Steinberg am See  
Mail: [tfritz@gmx.net](mailto:tfritz@gmx.net)

## Luisa Dickreuter überzeugt bei bayerischem Minimeisterschaftsfinale

Die amtierende Steinberger Tischtennismeisterin bei den Mädchen in der Altersklasse 9-10 Jahre, Luisa Dickreuter, vertrat kürzlich die Oberpfalz beim bayerischen Finalturnier der Minimeisterschaften. Zuvor hatte sie sich nicht nur beim Ortsentscheid in Steinberg, sondern auch beim Bezirksentscheid in Oberviechtach jeweils klar als Siegerin durchgesetzt und hierfür qualifiziert.

Beim bayerischen Finalturnier trafen nun die besten 16 Kinder dieser Altersklasse zusammen, um wiederum die Beste zu ermitteln. In der Vorrundengruppe erwischte Luisa einen kleinen Fehlstart gegen Rosalie Lex aus Bad Endorf und verlor knapp in den Sätzen mit 1:3. Diese schmerzhaftige Niederlage schüttelte sie jedoch schnell wieder ab und siegte im zweiten Spiel der Gruppe klar mit 3:0 gegen Anika Settele aus Baisweil, womit die Chance aufs Erreichen des Viertelfinales wieder lebte. Hierzu musste im letzten Vorrundengruppenspiel zwingend ein Sieg her. Ihre Gegnerin Ida Kollinsky aus Kulmbach hatte aber etwas dagegen und wehrte sich mit sehenswerten Ballwechseln gegen eine Niederlage. Nach fünf spannenden Sätzen konnte das Steinberger Nachwuchstalents hauchdünn gewinnen und den Sprung unter die besten Acht Bayerns schaffen. Im Viertelfinale wartete mit Kira Wetzig vom TSV Unterlauter eine unbehaglich zu spielende Gegnerin, die sich speziell auf ihre wirkungsvollen Aufschläge und das Kontern und Blocken konzentrierte. Beim Stand von 1:1 in den Sätzen hatte sich Luisa einen Satzball erarbeitet, konnte diesen aber leider nicht vollenden und verlor denkbar knapp mit 10:12. Im vierten Satz sah es nach einer deutlichen Angelegenheit aus, da sie bereits mit 4:8 zurücklag. Doch mit unbedingtem Siegeswillen kämpfte sie sich in die Verlängerung und musste hier erneut unglücklich mit 11:13 den Kürzeren ziehen. Diese enge Niederlage wirkte am Ende des Turniers noch bitterer, denn ihre Gegnerin Kira Wetzig verlor kein Spiel weiter und krönte sich zum Turniersiegerin. Im Finale setzte sie sich gegen Rosalie Lex mit 3:2 durch, welche zuvor in der Vorrundengruppe von Luisa war. Im Nachhinein betrachtet hatte sie somit den schwersten Weg und musste sich nur knapp geschlagen geben. Mit dem Aus im Viertelfinale standen noch zwei weitere Spiele auf dem Spielplan, da alle Plätze ausgespielt wurden und Luisa nun im Pool der Plätze 5-8 weiterspielte. Hier zeigte sie nochmal ihr ganzes Können und rasierte erst Martha Decker aus Würzburg mit 3:0 und anschließend Anna Halter aus Ingolstadt mit 3:1. Damit holte sie mehr als

verdient den 5. Platz in der Gesamtwertung und gehört damit zu den Besten in Bayern. Ein toller Erfolg von Luisa Dickreuter, die mit ihrem spielerischen Auftritt wieder einen Erfolg auf höchster bayerischer Ebene für die Tischtennisabteilung der DJK SV Steinberg am See verbuchen konnte.



Luisa Dickreuter vertrat nicht nur ihren Verein DJK SV Steinberg am See, sondern auch den Bezirk bei den bayerischen Minimeisterschaften in Olching (Oberbayern). Sie erreichte einen tollen 5. Platz unter den 16 besten Tischtennistalents Bayerns. Foto: Daniel Fritz

### Impressum

V.i.S.d.P. Daniel Fritz  
 Pressewart TT-Abteilung DJK SV Steinberg am See  
 Mail: [tfritz@gmx.net](mailto:tfritz@gmx.net)

### AUFRUF: IHR SCHÖNSTER URLAUBSMOMENT DAHOAM

Ein Eis am Strand, ein Spritz auf der Uferterrasse, die ganze Familie auf dem Tretboot oder ein legendäres Volleyball-Match am Wasserloch: Was ist Ihr schönster Urlaub-dahoam-Moment in diesem Jahr? Schicken Sie uns ein Foto an [info@steinbergamsee.de](mailto:info@steinbergamsee.de) mit Betreff „Urlaub dahoam 2024“. Unter allen Einsendungen verlosen wir Essen für bis zu vier Personen (bei Familien mit mehr als zwei Kindern sind natürlich auch mehr Personen möglich ...) im Gasthof Fenzl. Einsendeschluss ist der **22.09.2024**. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie zu, dass das Foto in der nächsten Ausgabe dieses Mitteilungsblatts veröffentlicht werden darf. Wer am Wettbewerb teilnimmt, versichert außerdem, dass er die Rechte an den Bildern besitzt.



## Zwei Turniersieger und die meisten Teilnehmer

Beim 2. Bezirksranglistenturnier im Tischtennis war die DJK SV Steinberg am See sowohl sportlich als auch zahlenmäßig wieder stark vertreten. Bei dem Turnier in Hirschau waren gleich sieben Steinberger Nachwuchsspieler am Start und stellten damit den Verein mit den meisten Teilnehmern.

Unterstützt wurden die Kids von den beiden Betreuern Thomas Ploss und Lorenz Kulzer, die in den entscheidenden Momenten den nötigen Input geben konnten und somit das eine oder andere Spiel noch zugunsten der Steinberger coachen konnten. In der Altersklasse U13 starteten Emma Warz und Hanna Bäuml bei den Mädels und sammelten weitere Erfahrungen auf Turnierebene. Viele gute Ballwechsel und deutlich verbesserte Spielanlagen führten am Ende zwar nicht ganz nach oben, aber auf Platz 4 (Emma) und 5 (Hanna). Bei den Jungen in der gleichen Altersklasse waren gleich drei DJK'ler angetreten, um sich mit der Konkurrenz zu messen. Alle schafften den Sprung auf einen einstelligen Platz. Georg Obermeier landete auf Platz 9, während Linus Wenzel bei einem seiner ersten Ranglistenturniere gleich vorne mitmischte. Mit 6 Siegen bei 3 Niederlagen belegte er am Ende einen sehr guten 4. Platz und konnte seinen Leistungszuwachs im letzten halben Jahr unter Beweis stellen. Der Dritte im Bunde, Anton Mayer, spielte wie so oft ein starkes Turnier und konnte sich dieses Mal hierfür auch belohnen. War es in der Vergangenheit häufig der undankbare 2. oder 3. Platz, so konnte er sich dieses Mal zum Turniersieger krönen. Mit 9 Siegen aus 9 Spielen blieb er ungeschlagen und lieferte eine konzentrierte und spielerisch ansehnliche Leistung von Anfang bis Ende des Turniers ab. Damit besiegte er nicht nur seinen „Turnierfluch“, sondern schaffte auch die Qualifikation für das 2. Verbandsbereichsranglistenturnier am 29.06.2024 in Marktleuthen, wo sich wiederum die jeweiligen Turniersieger und -zweitplatzierten aus ganz Nordostbayern zum Kräfteressen trafen.

Dieses hochgesteckte Ziel hatten auch die beiden erfolgsverwöhnten Mädels der DJK, Romy Fritz und Emma Riedhammer, welche jedoch in der Altersklasse der U19 angetreten waren, obwohl sie mit 12 und 11 Jahren noch in unteren Altersklassen spielen könnten. Gute Aufschläge, starke Angriffsbälle, tolle Spielzüge, viele kurzfristige Turnierabsagen und damit ein kleines Teilnehmerfeld sorgten dafür, dass die beiden diese Konkurrenz überraschend mit Platz 1 (Romy) und Platz 2 (Emma) abschließen und die Entscheidungsspiele gegen Laura Kiendl von der KF Oberviechtach für sich entscheiden konnten. Damit erreichten beide Mädels, ebenso wie Anton Mayer, die nächste Runde zum Verbandsbereichsranglistenturnier. Die Leistung der sieben Sportlerinnen und Sportler aus Steinberg fußt nicht auf zufälligen Umständen, sondern auf einer vielschichtigen Arbeit im Verein, an der sich nahezu alle Mitglieder der Tischtennisabteilung beteiligen, um dem eigenen Nachwuchs das nötige Know-how und die Spielpraxis beizubringen. Außerdem werden die Kids meist von einem bis mehreren Betreuern sowohl

bei den Punktspielen, als auch bei Turnieren unterstützt, was nur mit der nötigen Manpower und dem Einsatz der Ehrenamtlichen geht. Daher ein Dank an alle Helfer, Sparringspartner, Trainer und Betreuer, die den Grundstein für die Erfolge der DJK SV Steinberg am See legen.



Anton Mayer siegte beim 2. Bezirksranglistenturnier im Tischtennis bei den Jungen der Altersklasse U13 und blieb in allen 9 Spielen ungeschlagen. Damit qualifizierte er sich für das Verbandsbereichsranglistenturnier Nordostbayern. Foto: Daniel Fritz

### Impressum

V.i.S.d.P. Daniel Fritz

Pressewart TT-Abteilung DJK SV Steinberg am See

Mail: [ttfritz@gmx.net](mailto:ttfritz@gmx.net)

## Sebastian Birk ist 1. Steinberger DJK-Triathlon Sieger

Die Tischtennisabteilung der DJK SV Steinberg am See veranstaltete am 18.05.2024 erstmals in der Vereinsgeschichte einen Triathlon bestehend aus Tischtennis, Darts und Schafkopf, an dem jede(r) teilnehmen konnte. Dabei konnte der Triathlon allein oder als Duo (Team) absolviert werden. Neben jungen vereinseigenen Nachwuchstalenten, alteingesessenen Vereinsmitgliedern und Hobbyspielern, traten auch auswärtige Spieler die Reise nach Steinberg an, um am neu aufgelegten Turnier teilzunehmen.

Der Gewinner dieses Triathlons wurde über die persönliche Summe der einzelnen Platzierungen in den jeweiligen Disziplinen ermittelt. Derjenige mit der niedrigsten Summe aller drei Platzierungen erreichte den Gesamtsieg. Begonnen wurde mit einem Tischtennisturnier mit Vorrundengruppenspielen und anschließenden Platzierungsspielen, während parallel dazu jeder Teilnehmer insgesamt 60 Pfeile auf die Scheibe geworfen hat. Beim Tischtennis wurden alle Platzierungen ausgespielt und beim Darts entschied die Punktzahl der geworfenen 60 Pfeile (Highscore) über die Platzierung in dieser Disziplin. Als gegen 14 Uhr die ersten beiden Disziplinen absolviert waren, wurde gemütlich zusammen gegrillt und gegessen, ehe man zur finalen Disziplin, dem Schafkopf überging. Hier wurden die Tische und Spieler ausgelost und in 2 Durchgängen à 20 Spielen die einzelnen Platzierungen ermittelt. Nach einem knapp 8-stündigen, sportlich attraktiven und geselligen Turnierprogramm, standen die Gesamtplatzierungen fest und wurden im Rahmen einer Siegerehrung verlesen. Auf Platz 3 schaffte es Klaus Scharf, der in allen drei Disziplinen unter den besten 5 war (Tischtennis 4. Platz, Darts 3. Platz und Schafkopf 5. Platz) und mit insgesamt 12 Platzierungspunkten punktgleich mit den Zweitplatzierten war. Hier musste die beste Platzierung in einer Einzeldisziplin über Platz 2 und 3 entscheiden, weswegen das Fischbacher Duo Alex Mayer und Klaus Fohringer mit ebenfalls 12 Platzierungspunkte das bessere Ende auf ihrer Seite hatten und auf Platz 2 landeten. Denn sie siegten beim Schafkopf, belegten beim Darts Platz 2 und wurden beim Tischtennis Neunter.

Der souveräne Sieger kam jedoch aus Leonberg und heißt Sebastian Birk. Er schaffte es, ungeschlagen das Tischtennisturnier zu gewinnen und auch beim Darts warf er mit 1146 Punkten deutlich mehr als seine Kontrahenten. Mit Platz 4 im Schafkopf leistete er sich auch beim Kartenspielen keinen Ausrutscher und krönte sich somit souverän mit nur 6 Platzierungspunkten zum 1. Sieger des DJK-Triathlons. Neben einer selbst gestalteten Urkunde und einem Geldpreis, wurde ihm auch ein selbst gestalteter Pokal überreicht, welcher von der ortsansässigen Firma Burning Aces Manufacturing erstellt wurde. Beste Jugendspieler wurden Luis Fohringer und Elias Mayer, welche als Team mit Platz 5 (Tischtennis 11. Platz, Darts 5. Platz und Schafkopf 3. Platz) einen starken Auftritt hinlegten und für Furore unter den Erwachsenen sorgten.



Sebastian Birk aus Leonberg kürte sich zum ersten Sieger des neu aufgelegten DJK-Triathlons, bestehend aus Tischtennis, Darts und Schafkopf. Foto: Daniel Fritz

Insgesamt konnten die Veranstalter ein positives Resümee zum Premierenturnier ziehen, welches durch seinen geselligen Charakter jede Menge Spaß bereitete. Angedacht ist im nächsten Jahr eine zweite Auflage, bei dem jeder Bürger eingeladen ist teilzunehmen. Da alle drei Disziplinen gleich gewichtet sind, kann auch ein guter Schafkopfspieler, ebenso wie ein guter Darter um den Gesamtsieg mitspielen. Unabhängig davon ist eine Teilnahme als Team ebenso möglich, sodass man sich die entsprechenden Paradedisziplinen aufteilen kann.

---

### Impressum

V.i.S.d.P. Daniel Fritz  
 Pressewart TT-Abteilung DJK SV Steinberg am See  
 Mail: [tfritz@gmx.net](mailto:tfritz@gmx.net)

## Pater Stephan an neuer Wirkungsstätte besucht

Der katholische Frauenbund Steinberg am See organisierte im Mai eine Familienfahrt nach Konzell zur neuen Wirkungsstätte des ehemaligen Steinberger Seelsorgers Pater Stephan. Ein vollbesetzter Bus und drei Pkw machten sich auf den Weg.

Schon bei der Ankunft begrüßte Pater Stephan alle recht herzlich und übergab dann an die Familie Klett, die ihre kleine Familienbrauerei bei einer Brauereiführung vorstellte. Anschließend feierten die Steinberger eine Maiandacht in der Kirche Sankt Martin in Konzell. Die Mesnerin und Pfarrgemeinderatssprecherin Sofie Haimerl stellte die Pfarrkirche mit ihren Sehenswürdigkeiten vor. Das Gebäude war 1740 auf der Grundlage eines gotischen Vorgängerbaus errichtet worden. Auch das Pfarrhaus und den Garten des Paters durften die Gäste besichtigen. In Rattenberg erläuterte Pater Stephan der Gruppe die Pfarrkirche Sankt Nikolaus. Danach hieß es wieder Abschied nehmen, bevor die Steinberger nach Neurandsberg zum Abendessen weiterfuhren. Auf der Heimreise waren sich alle einig, dass es ein gelungener Ausflug war, der in anderer Form gerne wiederholt werden kann.



Der Katholische Frauenbund organisierte einen Ausflug nach Konzell. In der dortigen Pfarrei ist der ehemalige Steinberger Pater Stephan aktuell im Einsatz. Foto: Erika Oberndorfer

### Impressum

V.i.S.d.P Katholischer Frauenbund Steinberg am See  
Erika Oberndorfer  
erika.oberndorfer@t-online.de

## Vorankündigungen der DJK Ski & Berg

### Familienwanderung im Raum Naabeck

Merkt Euch den Termin gleich vor: Am Sonntag, dem 15.09. starten wir um 9:00 an der Skihütte zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Dieses Mal erkunden wir gemeinsam den Raum Spielberg, Naabeck und Wiefelsdorf. Die Wanderung umfasst ca. 6 km und ist auch mit Kinderwagen machbar. Zum Abschluss gibt's natürlich wieder einen gemeinsamen Einkehrschwung. Weitere Infos und Anmeldung beim Wanderwart Jürgen Haidl (0160/96497101).

### Hüttenabende

Im Oktober starten wieder die beliebten Hüttenabende der Ski- und Bergwanderer in der Skihütte. Jeder ist herzlich eingeladen, der bei zünftiger handgemachter Musik und Hüttenpezialitäten die Woche in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen will. Auch Nicht-Mitglieder, Neubürger und Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen! Nach dem Auftakt am 18.10., zu dem sich die Abteilung sicher wieder etwas Besonderes einfallen lässt, finden die Hüttenabende jeden zweiten Freitag statt. Um Essensvorbestellung wird gebeten (0171/9959018).

## Seenland-Triathlon am 8. September

Am 8. September findet am Steinberger See die nächste Runde des beliebten Seenland-Triathlons statt. Start und Ziel befinden sich in diesem Jahr an der Erlebnisholzkuugel. Bitte beachten Sie, dass es dort am Veranstaltungstag zu Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen kommen kann. Die Radstrecke verläuft wieder über die St 2145 in Richtung Schwandorf und dort weiter zur Naab. An alle Sportlerinnen und Sportler: Viel Erfolg und einen unfallfreien Triathlon!

### Ausgiebige Bayerwaldtour

Am 13.10. starten wir unsere Bayerwaldtour – eine ausgiebige Tageswanderung auf alten Steigen zum Sulzriegel, dem unbekanntem Pendant des Lusen inmitten des Kerngebietes Nationalpark mit dem Reschbach, Tummelplatz, den Drei Zwergen (...). Die Rundtour verläuft ca. 15 km bei 550 hm. Gestartet wird an der Skihütte um 7:00 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung beim Wanderwart Jürgen Haidl (0160/96497101).

### Impressum

V.i.S.d.P. DJK Steinberg  
Abteilung Ski- und Bergwandern  
Christian Scharf  
cj74scharf@googlemail.com



Foto: Harald Bemmerl

### Teamleistung Waldfest

Die Ski- und Bergwanderer der DJK Steinberg feierten ihr traditionelles Waldfest mit zahlreichen Besuchern. Der Tradition entsprechend gab es die bekannten Leckereien wie Pfannengyros, Bratwürste, Köichln und selbstgemachte Tellersulz, die dem Waldfest den besonderen Charakter verleihen. Für die Süßen wurden eine fruchtige Bowle und Erdbeer-Limes angeboten, die beide reißenden Absatz fanden. Auch das geführte Ponyreiten fand bei den jungen Gästen wieder großen Anklang.

„Heuer hat uns das schwankende Wetter schon ein paar Nerven gekostet. Um in die heiße Phase der Umsetzung gehen und vor allem das Fleisch einkaufen zu können, haben wir entschieden, dass es am Waldfest trocken bleibt und uns besonders am Abend die Sonne verwöhnen wird“, berichtete Vorstand Christian Scharf von den finalen Überlegungen. Und der Wunsch sollte in Erfüllung gehen: Die Besucher kamen nach und nach und füllten alle Plätze bis auf den letzten. Diesmal waren die am weitest angereisten Gäste eine Radl-Gruppe aus Fürth. Die Stimmung war sehr ausgelassen, alle genossen die schöne Zeit nach den langanhaltenden Regentagen.

„Eine gute Organisation und ein eingespieltes Team, in dem jeder seinen Posten kennt und sich über die Maßen engagiert, hat uns auch heuer einen schönen Abend beschert. Uns freut es sehr, dass unsere Veranstaltung so angenommen wurde“, resümierte 2. Vorstand Markus Fischer.

**Weitere Veranstaltungen:** 25.08. Sommerjugendausflug Greifvogelpark | 15.09. Familienwanderung | 13.10. Bayerwaldtour | 16.10. Start Skigymnastik | 18.10. Start der Hüttenabende mit Musikanten





**Impressum**  
V.i.S.d.P.  
DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern  
Christian Scharf  
cj74scharf@googlemail.com

Alle Fotos: DJK Ski & Bergwandern

## Hüttenwochenende des DJK Ski & Berg zum Schafberg

Im Juli trafen sich neun Naturfreunde der DJK Ski & Bergwanderer zu einem unvergesslichen Hüttenwochenende im Salzkammergut. Das Ziel war der majestätische Schafberg.

### Freitag: Aufstieg zur Buchberghütte

Unser Abenteuer begann am Freitag, dem 19. Juli, mit dem Aufstieg vom Attersee durch die beeindruckende Klamm. Der Weg führte uns zur Buchberghütte auf der Eisenaueralm. Dort wurden wir herzlich von den Hüttenwirten Heli und Claudia empfangen, die uns mit köstlichen Suppen, einer deftigen Brotzeit und allerlei Schmankerl verwöhnten.

### Samstag: Gipfelsturm und Adlerhöhle

Nach einem regnerischen Morgen machten wir uns auf den Weg durch die Himmelspforte. Der Aufstieg belohnte uns mit einem atemberaubenden Blick auf die sieben Seen im Salzkammergut in einer Höhe von 1.780 Metern (darunter der Wolfgangsee, Atter-

see, Mondsee, Fuschensee). Eine kurze Stärkung mit köstlichem Kaiserschmarrn gab uns die Energie für das Highlight des Tages: die Adlerhöhle. Nachdem wir den zweiten Gipfel, die Spinnerin, erreicht hatten, begann der Abstieg über den Purtschellersteig. Dieser führte uns um das gesamte Massiv herum. Ein erfrischendes Bad im Bergsee war genau das Richtige, bevor wir unseren zweiten Abend mit einem deftigen Bradl (Schweinsbraten) von Claudia und einem geselligen Abend ausklingen ließen.

### Sonntag: Abstieg und Erfrischung im Attersee

Am Sonntag machten wir uns auf den Rückweg durch die Schlucht hinunter zum Attersee. Ein abschließendes Bad im klaren Wasser des Attersees rundete das Wochenende perfekt ab. Dieses fordernde, aber abwechslungsreiche Wochenende, gespickt mit zahlreichen Highlights, ging viel zu schnell zu Ende. Die neugefundene Wandertruppe freut sich schon jetzt auf die nächste Tour – vielleicht ja mit Dir!



## 28. Jugendseecup ein voller Erfolg

Trotz Gluthitze am ersten Turniertag und Nieselregen am zweiten war der 28. Jugendseecup der DJK Steinberg und der JFG Oberpfälzer Seenland ein voller Erfolg. Weit über 50 ehrenamtliche Kräfte waren seit März und natürlich beim Turnier selbst im Einsatz. Ihnen dankten DJK-Fußball-Jugendleiter Christian Huttner und JFG-Vorsitzender Jakob Scharf für ihr Engagement, denn ohne deren Mithilfe könnte man ein solches Großereignis nicht stemmen.

Ein besonderer Dank galt neben dem großen Einsatz des Fußball-Jugendfördervereins der DJK auch den Sponsoren und Schirmherren aus der Politik. Die Bundestagsabgeordneten Martina Engelhardt-Kopf (CSU) und Tina Winklmann (Bündnis 90/Die Grünen), die Landtagsabgeordneten Alexander Flierl (CSU) und Martin Scharf (FW), Bezirksrat und stellvertretender Landrat Richard Tischler (FW), Landrat Thomas Ebeling (CSU) sowie die Bürgermeister Thomas Falter (CSU) und stellvertretend für Harald Bemmerl Christian Messmann (CSU) lobten die wertvolle Jugendarbeit, ohne die der Amateurfußball ohne Perspektive wäre. Zum Auftakt am Freitag hatte man sich etwas Neues einfallen lassen: das 1. Steinberger Elfmeterturnier, das mit 18 Mannschaften einen sehr guten Anklang fand. Im Endspiel standen sich der Burschenverein „Tannengrün“, der gegen das Team „Saurer Pressack“ mit 3:2 gewonnen hatte, und das „Team Eisbären Regensburg“, das die „Taffen Giraffen“ knapp mit 5:4 besiegt hatte, gegenüber. In der Besetzung Alexander Strießl, Christian Geiger, Nico Plank, Peter Hochmuth, Daniel Wiendl und Yannik Lang sicherten sich die „Eisbären“ den ersten Eintrag in den vom stellvertretenden Landrat Jakob Scharf gestifteten Wanderpokal.

Der Jugendseecup selbst wurde am Tag darauf von den F 1-Junioren eröffnet. Hier gewann der ASV Burglengelfeld vor der SG Vorwald, dem SC Sinzing und dem SV Burgweinting. Bei den D 2-Junioren gewann der SV Burgweinting 3 das Endspiel mit 3:1 gegen die JFG Naab-Regen. Im kleinen Finale siegte der SV Schwandorf-Ettmannsdorf mit 2:0 gegen den SV Willmering. Bei den C-Junioren gewann der SV Wenzelbach 2 mit einem Torverhältnis von 33: 3 alle Spiele. Rang 2 belegte die FT Eintracht Schwandorf vor dem SV Wenzelbach 1 und der JFG Oberpfälzer Seenland. Die Jüngsten, die G-Junioren, hielten sich bei der Bruthitze tapfer, wobei die FC Bayern Kickers Nürnberg, die auf dem Sportgelände auch übernachteten, den Siegerpokal mit einem 2:0 über den ASV Burglengelfeld holten. Platz 3 ging an den FC Oberhinkofen, der den FC Schwarzenfeld mit 3:0 besiegte. Am zweiten

Turniertag gewann bei den E-Junioren der SC Sinzing vor dem TSV Neutraubling, der DJK Steinberg und dem TSV Kareth-Lappersdorf. Bei den B-Junioren war der Bezirksoberligist SV Schwandorf-Ettmannsdorf nicht in Verlegenheit zu bringen und gewann souverän vor der JFG Oberpfälzer Seenland und dem FC OVI Teunz. Die Konkurrenz der D 1-Junioren entschied der SV Schwandorf-Ettmannsdorf vor dem FC Weiden Ost und der JFG Oberpfälzer Seenland für sich. Beendet wurde das Turnier mit insgesamt 69 Mannschaften aus 34 verschiedenen Vereinen mit den F II-Junioren, bei denen 14 Mannschaften am Start waren. Hier siegte in einem spannenden Finale die SG Vorwald gegen den TSV Kareth-Lappersdorf. Platz 3 sicherte sich der SV Burgweinting mit 1:0 gegen den ASV Fürth. Das große Lob der Gastmannschaften am Turnierende für die mustergültige Organisation ermunterte die Veranstalter, auch im nächsten Jahr diese traditionelle Veranstaltung, die zu den ältesten in der Oberpfalz zählt, durchzuführen – eventuell wieder mit internationaler Besetzung.



FC Bayern München, Manchester City und die deutsche Nationalmannschaft zu Gast beim Seecup in Steinberg? Nein... drei unserer F-Junioren, die in der neuen Saison in der E spielen.  
Foto: Jakob Scharf

### Impressum

V.i.S.d.P JFG Oberpfälzer Seenland/DJK Steinberg  
Jakob Scharf  
Mail: jakob.scharf@gmx.de



Die Wakeboardanlage am Steinberger See lockt Wassersportler in die Region. Alle Fotos: Hans-Peter Weiß

## Ois Guade: 25 Jahre WildWakePark

Mitte Juni feierte der WildWakePark am Steinberger See sein mittlerweile 25-jähriges Jubiläum. Die Wasserski- und Wakeboardanlage ist nicht nur eine der ersten Attraktionen am See – sondern auch einer der großen Besuchermagneten.

Einst gruben sich zwischen Oder und Steinberg die Schaufelradbagger tief in die Oberpfälzer Erde. Nach der Auskohlung füllten sich die Tagebaufelder Oder I und II mit Wasser. Der Steinberger See entstand. Steffen Wild, ein begeisterter Wassersportler, war 1998 auf den See aufmerksam geworden, resümierte der Besitzer von WildWakePark (WWP) vor zahlreichen Gästen bei der Jubiläumsfeier. Zum 25-jährigen Bestehen begrüßte Wild eine Reihe von Ehrengästen, u. a. Alt-Landrat Volker Liedtke, Johannes Lohrer vom Zweckverband Oberpfälzer Seenland, Alexandra Beier vom Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald und Marcus Jacob, Chef der Bodenwöhrer Familienbrauerei Jacob. Neben Ehefrau Chrystelle und seinen Söhnen Tim und Theo war auch Steffens Vater, Eberhard Wild, gekommen. Auch Anton Zizler vom Tourismus- und Kulturverein sowie Christian Gradl von der benachbarten Segelschule und Kim Kappenberger, einer der damaligen Erlebnisholzkuugel-Initiatoren, überbrachten Glückwünsche wie auch Bürgermeister Harald Bemmerl.

In seinem Rückblick erinnerte Wild an verschiedene Etappen der Firmengeschichte, die begann, als er sich jung und unerfahren ins Abenteuer stürzte. Ein besonderer Dank galt an dieser Stelle seinem Vater, der ihn in der Gründerzeit unterstützte. Wohlwollend zeigten sich auch die Behörden als auch der damalige Bürgermeister Jakob Scharf. Von Anfang an spielte Ehefrau Chrystelle eine Hauptrolle. „Sie ist das Herz und die Seele von WildWakePark“, betonte der Firmeninhaber und überreichte seiner sichtlich gerührten Gattin ein Blumenarrangement. Ein dickes Dankeschön gab es auch für das starke Team von WWP, das hinter dem Betrieb steht und die Idee von der Anlage mitlebt. „Idee und Konzept war es, einen Spot zu schaffen, wo Gäste einen Urlaubstag zu Hause erle-

ben können. Was schließlich auch der Grund ist, warum die Leute an den Steinberger See kommen“, betonte Steffen Wild. Er zeigte sich glücklich, dass sich nach den anfänglichen nicht einfachen Jahren alles gut entwickelt hat. Im Mai 1999 wurde die Anlage am größten See der Oberpfalz eröffnet. Die Wasserskianlage wurde zu einem beliebten Treffpunkt und wuchs entsprechend. Schon 2002 wurde eine zweite Seilbahn in Betrieb genommen und 2009 ein Übungslift gebaut. 2018 reihte sich die Adventure-Golfanlage in den Familienbetrieb ein.

An der Jubelfeier beteiligte sich auch der Round Table Schwandorf, wo sich Steffen Wild engagiert. Präsident Oliver von Bornstädt und sein Team grillten Cheeseburger. Leckere Cocktails wurden an der Beachbar gemixt. Zum Jubiläum wurde von der Brauerei Jacob eigens ein Etikett für die Flaschenbiere aufgelegt. Ein Highlight des Abends war ein Wakeboard-Fun-Contest, den am Ende der Steinberger Lokalmatador Dominik Preißner für sich entschied. Mitglieder der Feuerwehr Steinberg sorgten für einen Wasserstrahl, den die Wakeboarder überspringen mussten. Höhepunkt der Beach Party war zu nächtllicher Stunde ein nicht alltägliches opulentes Feuerwerk. DJ Dominik Gradl sorgte bis in die späten Nachtstunden für Stimmung.



Sein unternehmerischer Mut hat sich für Steffen Wild ausgezahlt.

## Schülerprojekt: Historische Kurzwanderung am Steinberger See

Elftklässler des Carl-Friedrich-Gauß Gymnasiums haben im Rahmen des sogenannten „P-Seminars Geschichte“ eine besondere Projektarbeit finalisiert: Sie arbeiteten die Historie der Bayerischen Braunkohlen Industrie (BBI) im heutigen Oberpfälzer Seenland auf. Das Ergebnis können Interessierte nun am Steinberger See begutachten. Entlang des Rundwegs wurden insgesamt sieben Hinweistafeln aufgestellt. Diese führen über QR-Codes zu zahlreichen Informationen auf einer eigens erstellten Projekt-Website.

Die einzelnen Stationen nehmen die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise in eine Zeit, in der der Steinberger See bestenfalls fantasievolle Zukunftsmusik war. Stattdessen prägten tonnenschwere Schaufelradbagger und karge Industrielandschaften das Bild um Steinberg am See und Wackersdorf. Wie sah der Alltag eines Bergarbeiters aus? Wie prägte der Bergbau die Region über seine wirtschaftliche Bedeutung hinaus? Und mit welchen Herausforderungen sah sich das Unternehmen bis zu seinem Ende und im Kontext seines Endes konfrontiert? Unter der Leitung ihres Geschichtslehrers Matthias Haberl gelang es den Schülern, fundierte Antworten herauszuarbeiten. Dabei erhielten sie wertvolle Unterstützung von Kreisheimatpfleger Jakob Scharf und der Gemeinde Steinberg am See. „Es ist wundervoll zu sehen, wie sich junge Menschen noch heute für unsere Braunkohlevergangenheit interessieren“, freute sich Steinbergs Bürgermeister Harald Bemmerl beim Aufstellen der Infotafeln. Jakob Scharf



V. l. Dr. Johannes Werner, Matthias Haberl, Tobias Trautner, Michael Lautenschlager, Julian Schneider, Martin Probst, Harald Bemmerl, Paul Hien, Jakob Scharf, Steffen Wild. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf-Steinberg am See

ergänzt: „Ohne die BBI gäbe es unser Steinberg mit seinem See in der heutigen Form nicht.“ Gemeinsam mit Schulleiter Dr. Johannes Werner und weiteren Unterstützern wurde der neue historische Kurzwanderweg Ende Juli offiziell eröffnet.

Der Start des Abschnitts befindet sich oberhalb des WildWakeParks auf der Wegstrecke zum Surfclub. Die Strecke weist lediglich leichte Steigungen auf und ist zu Fuß leicht zu bewältigen.

## Fotowettbewerb #meinseenlandmoment2024

Der Zweckverband Oberpfälzer Seenland lädt alle Fotografie-Enthusiasten dazu ein, ihre schönsten Momente im Seenland festzuhalten und am Fotowettbewerb teilzunehmen. Unter dem Motto #meinseenlandmoment2024 läuft der Wettbewerb noch bis zum 31. Oktober 2024.

Gesucht werden die eindrucksvollsten Aufnahmen aus den acht Seenlandgemeinden (Bodenwöhr, Bruck i.d.OPf., Neunburg vorm Wald, Nittenau, Schwandorf, Schwarzenfeld, Steinberg am See und Wackersdorf) zu den Themen Wasser, Natur, Aktiv, Kultur und Genuss. Ob atemberaubende Landschaften, spannende Aktivitäten oder kulturelle Highlights – jeder Moment kann zum einzigartigen Bild werden. Die Teilnahmebedingungen sind einfach: Interessierte Fotografen können ihr Foto im Querformat per E-Mail an [info@oberpfaelzer-seenland.de](mailto:info@oberpfaelzer-seenland.de) senden, zusammen mit ihren Kontaktdaten, Geburtsdatum, dem Motivtitel und der Ortsangabe des Bildes. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit, ihr Foto auf ihrem eigenen Social-Media-Account mit dem Hashtag #meinseenlandmoment2024 zu posten. Die eingereichten Fotos werden von einer mehrköpfigen Jury, bestehend aus Mitarbeitern des Seenlandes und seinen acht Mitgliedsorten, bewertet. Die zwölf Sieger-

bilder werden schließlich im beliebten Wandkalender für das Jahr 2025 veröffentlicht. Als zusätzlichen Anreiz winken den Gewinnern attraktive Sachpreise und Erlebnisgutscheine.

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen und dem Ablauf des Wettbewerbs finden Sie auf [www.oberpfaelzer-seenland.de/de/fotowettbewerb](http://www.oberpfaelzer-seenland.de/de/fotowettbewerb).



Das Seenland ist wieder auf der Suche nach den schönsten Momenten und Impressionen aus unserer Region! Foto: Pixabay

## Nach dem Festival ist vor dem Festival: Yoga Sound and Sea

Das Yoga Sound and Sea-Festival am Steinberger See war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg! Mittlerweile laufen die Planungen für 2025: Vom 3. bis zum 6. Juli werden David Lurey, Patricia Thielemann, Dr. Patrick Broome, Timo Wahl, Moritz Ulrich, Dr. Ronald Steiner, Robert Ehrenbrand, Karl Straub, Elena Lustig, Luna Schmidt, Ami Norton, Nadja Kücker, Petros Haffenrichter, THE SAT NAM SESSIONS, Julia & Pascal Weis, Jochen Reiter, Isabel Lasthaus, Winfried Ruhe und Avianna McKee, Katherina Bock, Stephanie Schönberger sowie weitere erwartet. Tickets gibt es bereits unter [yoga-sound-sea-festival.com](http://yoga-sound-sea-festival.com).



Alle Fotos vom diesjährigen Festival: Yoga Sound & Sea

## Das Seenland wandert wieder: Alpaka-Wanderung in Steinberg

Ein inzwischen fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des Oberpfälzer Seenlands sind die jährlichen Oberpfälzer Seenland-Wanderwochen. So finden auch in diesem Jahr zwischen dem 14. September und 6. Oktober 2024 in den acht Seenland-Gemeinden wieder spannende Erlebnis- und Themenwanderungen statt. Den Anfang macht in diesem Jahr Neunburg vorm Wald. Ganz nach dem Motto „Was ist los im Moos?“ begeben sich die Wanderer mit einem Guide auf eine Tour durchs Naturschutzgebiet „Prackendorfer und Kulzer Moos“. Darauf folgen sieben weitere Touren durch das Oberpfälzer Seenland und laden Interessierte zum Mitwandern ein, Steinberg am See ist am 5. Oktober an der Reihe. Angeboten wird eine Alpaka-Wanderung mit den Tieren von Soma Alpakas in der Seestraße. Eine Anmeldung zur Wanderung ist ab dem 24.08.2024 (08:00 Uhr) unter [www.oberpfaelzer-seenland.de](http://www.oberpfaelzer-seenland.de) möglich. Schon jetzt ist dort das vollständige Programm der diesjährigen Wanderwochen mit allen Details veröffentlicht.



Foto: Soma Alpakas Steinberg

### Wenn's ganze Dorf anpackt: Dorffest 2024

Nach der Pandemie und der kurzfristigen, witterungsbedingten Absage im Vorjahr startete der Organisator des Steinberger Dorffests, der Seefestverein, einen neuen Anlauf: Am 3. und 4. August wandelte sich die Ortsmitte zwischen Rathaus und Sporthalle in eine kleine Festmeile. Das Programm und Angebot gestalten die Ortsvereine. Das Fest war bestens besucht.

„Das Dorffest sind die Tage im Jahr, an denen das ganze Dorf mit anpackt und zusammenhilft“, freute sich Bürgermeister Harald Bemmerl im Vorfeld. Nach dem Event richtete er seinen Dank an alle Beteiligten: „Vielen Dank für diese Teamleistung!“ Den sprichwörtlichen Startschuss für das Festwochenende gaben am Samstag um 17:00 Uhr die Böllerschützen der SG Auerhahn. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Dorffest-Vorsitzenden Jürgen Maier übernahm Bürgermeister Harald Bemmerl den Festbieranstich. Anschließend hob der Bürgermeister die vollzählige Anwesenheit der Steinberger und Wackersdorfer Gemeinderäte samt Bürgermeister hervor.

An den beiden Festtagen boten die Ortsvereine wie gewohnt allerlei kulinarische Schmankerl an – der FöV Jugendfußball zum Beispiel Schopperln mit Kraut oder Apfelmus, die DJK Fußball und die CSU Bratwurst- und Fischsemmeln, die Angelfreunde Fischburger und Steckerlfisch, die Ski- und Bergwanderabteilung der DJK pfannenfrisches Gyros und die DJK Tennis Pizza aus dem Steinofen. Ein kulinarisches Highlight am Sonntag war das traditionelle Spanferkel des SPD-Ortsvereins, der sich auch um das Weinzelt mit Käseverkauf kümmerte. Selbstverständlich gab es auch Kaffee und Kuchen, organisiert durch den Pfarrgemeinderat, einen Eisverkauf der Burschen und Bierspezialitäten. Den Ausschank stemmten die Schützen. Auf musikalischer Seite spielten am Samstagabend ab 18:00 Uhr die „D'ÖHRLEIDIGEN“ auf, am Sonntag folgte der Musikverein Wackersdorf-Steinberg am See zunächst mit der musikalischen Umrahmung des Festgottesdienstes und anschließend mit einem extra langen Frühschoppen. Das weitere Rahmenprogramm konzentrierte sich vor allem auf die kleinen Besucherinnen und Besucher: Für Kinder gab es einen Kinderflohmarkt, eine Hüpfburg, Kinderschminken, einen Bücher-Flohmarkt und Lichtgewehrschießen. Mit Spannung erwartet wurden die „Oberpfälzer Kammer Spiele“, die der Tourismus- und Kulturverein Wackersdorf-Steinberg am See durchführte.

Vielen Dank an alle, die mitorganisiert, mitgeholfen und mitgefeiert haben!



Alle Fotos: Hans-Peter Weiß



**Impressum**  
 V.i.S.d.P. Burschenverein Tannengrün  
 Steinberg e.V.  
 Franz Scharf sen.  
 Ehrenvorstand

Beim Bieranstich mit Bürgermeister Harald Bemmerl, den beiden Vorsitzenden und Brauereivertreter Andreas Hartl. Alle Fotos: Franz Scharf sen.

## Die Steinberger Kirwa – wieder einmal das Ereignis!

Mustergültig organisierte der Burschenverein Tannengrün einmal mehr die Steinberger Kirwa am Festplatz. Viel zu tun gab es bereits die Wochen vorher. Das große Festzelt musste aufgestellt werden, ein eigenes Barzelt ist fester Bestandteil der Kirwa und Versorgungszelte für die vielfältigen Speisen wollen installiert sowie ausgestattet werden. Immer schwieriger wird es, die Stromversorgung sicher herzustellen. Gut, dass man sich entschieden hatte, bereits einige Zeit vor dem Kirwawochenende „umezuspieln“, um Kräfte zu schonen.

Viele Burschen nehmen eigens für die Kirwa Urlaub. Ein Schritt der sich gelohnt hat, wie der Zuspruch und das Lob der Besucher abermals gezeigt haben. Gelungen war es den Burschen auch, die Brauerei Augustiner aus München als Partner zu gewinnen – was für die Feste im Landkreis Schwandorf nicht üblich ist. Bürgermeister Harald Bemmerl hatte die Ehre, am Kirwafreitag und zusammen mit den beiden Vorsitzenden des Vereins, Johannes Rothut und Philipp Zizler, das erste Fass Augustiner Lagerbier Hell anzuzapfen. Steinbergs Bürgermeister wünschte der Kirwa einen

guten und friedlichen Verlauf, verbunden mit einem Dank an den Burschenverein Tannengrün für die mustergültige Vorbereitung und Durchführung. Premiere hatte der Tanz der acht Kirwapaare, der viel Applaus erntete. Die Partyband Sappralot, seit Jahren fester Bestandteil der Veranstaltung, verstand es anschließend, das Publikum im gut gefüllten Zelt in Feierstimmung zu versetzen.

Bereits am frühen Abend des Samstags stellten sich die Gäste aus Steinberg und Umgebung, ebenso wie Steinbergs Vereinsabordnungen und der Patenverein Almenrausch aus Klardorf, am Festgelände ein. Ein Volltreffer war die Verpflichtung der fünfköpfigen Band "Dei Vo Gestern". Lange wurde noch auf den Bänken stehend getanzt und geklatscht. Ein Barbesuch und das Angebot eines Schaustellers rundeten das Programm ab. Dass sich Steinbergs Burschen der Brauchtumpflege verschrieben haben, zeigte der Kirchweihsonntag. Feierlich zogen der Ausrichter mit den Festdamen des 60-jährigen Gründungsfestes sowie viele Vereinsabordnungen mit ihren Fahnen in die Pfarrkirche St. Martin ein. Pater Francis zelebrierte den feierlichen Gottesdienst. Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Musikverein Wackersdorf-Steinberg am See unter Leitung von Martin Brunner. Auch der anschließende Frühschoppen wurde von der Jugendblaskapelle gestaltet. Zum Ausklang, beim Dämmererschoppen, kamen dann die Freunde bayerischer Blas- und Kirwamusik auf ihre Kosten. Unplugged unterhielten "Zamgsput" ihr Publikum im und vor dem Festzelt.



Die Festmutter wurde persönlich zur Kirwa eingeladen.

Bereits am Gründungsfest, vier Wochen nach der Kirwa, machten die Burschen mit ihren Armbändern schon Werbung für die Kirwa 2025. Allerdings sind bei der Qualität des Festes auch immer mehr Helfer nötig. Deshalb der frühzeitige Appell des Vorsitzenden Johannes Rothut: „Helf ma als Stambercher alle zam, damit unser Kirwa weitergeht!“

## 60 Jahre Burschenverein: Der Fotorückblick auf das Jubiläum

Für den Burschenverein Tannengrün Steinberg stand in diesem Jahr ein Großveranstaltungs-Marathon auf dem Plan. Nur wenige Wochen nach der traditionellen Kirwa feierte der Verein sein 60-jähriges Jubiläum. Vom 12. bis zum 15. Juni machten die Burschen dem Motto alle Ehre: Steinberg bebt 3.0. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle, die mitgefeiert haben.. Vielen Dank auch an Franz Scharf sen. für die Zusammenstellung der Fotos.



## Besinnlicher Spaziergang zu Muttertag

Mit freudiger Erwartung folgten mehr als 20 Frauen der Einladung des Katholischen Frauenbundes zum Muttertagsspaziergang am 15. Mai. Um 16:00 Uhr versammelten sie sich am Brunnen vor der Kirche und machten sich auf den Weg in Richtung Steinberger See. Gleich beim Ponyhof wurden die Wiese und der schattige Platz unter den Bäumen für die erste Station genutzt: Eine Geschichte von den blühenden Blumen, die den Muttertag fürchten, weil die Kinder sie pflücken, brachte alle zum Schmunzeln. Weiter ging es zum Museum, wo die Verse zu den Sorgen und Freuden der Mütter viel Zustimmung fanden und schließlich mit Sekt auf die Verdienste aller Mütter angestoßen wurde. Anschließend gab es ein kleines Geschenk – Magnete mit vielfältigen Sprüchen und Bildern, die stets an diesen Tag erinnern sollen. Auf dem Weg zum Radcafé trug Erika Oberndorfer eine Geschichte vor, die nachdenklich stimmte: Eine Mutter, die immer wieder auf den Besuch ihrer Kinder hoffte und immer wieder enttäuscht wurde, fand im hohen Alter Halt und Zuneigung bei ihren Freunden und Nachbarn. Bei Sunshine Bikes angekommen spendierte der Frauenbund ein kaltes Getränk und eine Brotzeit, die allen sehr gut schmeckte. In fröhlicher Gesellschaft konnte der gelungene Ausflug langsam ausklingen.



Einen Stopp für Geschichten und Verse legten die Spaziergängerinnen beim Museum ein. Foto: Erika Oberndorfer

### Impressum

V.i.S.d.P Katholischer Frauenbund Steinberg am See  
Erika Oberndorfer | erika.oberndorfer@t-online.de

## Bittgang auf den Kreuzberg

Der traditionelle Bittgang auf den Kreuzberg ist eine althergebrachte Tradition, die auch dieses Jahr wieder mit Leben gefüllt wurde. Am Sonntag, dem 26. Mai, machten sich 54 Gläubige der Pfarreiengemeinschaft Wackersdorf-Steinberg am See von Steinberg am See aus auf nach Schwandorf.

Der Brauch der Bittgänge mit anschließender Messe auf dem Kreuzberg hat für die Steinberger eine große Bedeutung und erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. Bereits um 05:15 Uhr machten sich 54 Teilnehmer auf den Weg – unter ihnen auch Pater Francis, der aktuell die Pfarreiengemeinschaft Wackersdorf-Steinberg am See betreut, aber eigentlich am Kreuzberg ansässig ist. Empfangen wurden die Gläubigen von Pater Joseph. In der anschließenden Messe beleuchtete Pater Francis die Dreifaltigkeit und ihre Unbegreiflichkeit näher und betonte dabei, wie Gott in seiner Dreifaltigkeit stets bei uns ist und Hoffnung bringt. Der Pfarrgemeinderat aus Steinberg am See bedankt sich wieder bei allen Teilnehmern und Helfern und freut sich schon auf das 170. Jubiläum im kommenden Jahr – denn der diesjährige Bittgang war bereits der 169.!



Abgesichert durch die Feuerwehr führte der Bittgang die Gläubigen auf den Schwandorfer Kreuzberg. Foto: Markus Heubl

### Impressum

V.i.S.d.P. Katholische Pfarrgemeinde Steinberg am See  
William Funke

### Erstkommunion: Mit Jesus auf dem Weg

Christi Himmelfahrt sollte für 13 junge Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Martin aus Steinberg am See ein ganz besonderer Tag werden. Denn sie empfingen die Erstkommunion. Pater Francis, der Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Wackersdorf-Steinberg am See, bezeichnete ihn sogar als das größte Fest in ihrem bisherigen Leben.

In einer feierlichen Messe, die durch das Seelsorgeteam von Pater Francis und der Gemeindeferentin Margaret Bayer organisiert wurde, kamen 13 junge Mitglieder der Pfarrei zusammen, um die Erstkommunion zu empfangen. Die Pfarrkirche St. Martin, die für diesen Anlass reichlich geschmückt wurde, war beinahe vollständig mit Pfarreimitgliedern sowie den Eltern und Familien der Erstkommunionkinder gefüllt. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Kinderchor unter der Leitung von Marina Kraus und Simone Ertl untermalt. In einer Fragerunde mit der Gemeindeferentin Margaret Bayer erschlossen sich die Kinder, welche Freude durch die Erstkommunion in ihr Leben tritt. Auch Pater Francis betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des heutigen Tages für das Leben der Kinder. Er lud sie dazu ein, den gemeinsamen Weg mit Jesus weiterzugehen und so seine reiche Freundschaft weiter zu pflegen. Abschließend dankte er allen, die diesen Gottesdienst mitgestaltet hatten, insbesondere Margaret Bayer, die die Eltern in der Vorbereitung der Kommunionkinder tatkräftig unterstützte.

### Traditionelles Birkerfest

Die Pfarrgemeinde Steinberg am See feierte am 30.05.2024 traditionsgemäß das katholische Fest Fronleichnam mit einem anschließenden Birkerfest am Feuerwehrhaus. Dank des großen Einsatzes des Seelsorgeteams der Pfarreiengemeinschaft Wackersdorf/Steinberg am See konnte auch dieses Jahr wieder Fronleichnam in voller Pracht gefeiert werden. Leider machte das Wetter der traditionellen Fronleichnamsprozession durch das Dorf einen Strich durch die Rechnung. Pater Joseph und die Gemeindeferentin Frau Margaret Bayer ließen sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen und hielten die Prozession kurzerhand in der Kirche ab. Der Gottesdienst wurde musikalisch von der Musikkapelle Schwarzenfeld untermalt. Pater Joseph erklärte den Gläubigen die Bedeutung und Herkunft des Fronleichnamsfests und gab ihnen eine Botschaft der Hoffnung mit auf den Weg.

Im Anschluss fanden sich die Gläubigen zahlreich zum Birkerfest im Feuerwehrhaus ein. Der Pfarrgemeinderat versorgte die Besucher mit Bratwürsten, während die Feuerwehr Getränke ausschenkte. Der Frauenbund Steinberg am See bot zudem Kaffee und Kuchen an. Auch hier sorgte die Musikkapelle Schwarzenfeld wieder für beste Stimmung. Nachdem dann auch noch das Wetter ein Einsehen hatte, stand einem gelungenen Tag nichts mehr im Wege. Der Erlös des Birkerfests kommt wie im letzten Jahr wieder der Jugendfeuerwehr und den Ministranten zugute. Ein herzliches Vergelt's



Im besonders festlichen Rahmen empfangen 13 Kinder die heilige Erstkommunion. Foto: William Funke

### Impressum

V.i.S.d.P. Katholische Pfarrgemeinde Steinberg am See  
William Funke

Gott geht an die Familien, die sich wieder bereiterklärt hatten, die Altäre herzurichten, und an alle Helfer, die zu dieser gelungenen Feier beigetragen haben.



Dicht an dicht reiheten sich die Gäste beim Birkerfest am Feuerwehrhaus – bzw. wetterbedingt zeitweise im Feuerwehrhaus. Foto: Johann Rothutr

## Veranstaltungen von Herbst bis Jahresende

**ACHTUNG:** Die Vereinstermine werden zum Großteil zum Ende des Vorjahres bei der Gemeinde eingereicht. Bitte achten Sie immer auf aktuelle Hinweise in der Tagespresse und im Veranstaltungskalender auf [vg-wackersdorf.de](http://vg-wackersdorf.de) (s. auch QR-Code). Im Rathaus in Steinberg am See und Wackersdorf erhalten Sie außerdem wieder den gemeinsamen gedruckten Veranstaltungskalender der Gemeinden Wackersdorf und Steinberg am See für das gesamte Jahr 2024.



- **Sonntag, 01.09.2024 bis Montag, 02.09.2024**  
Kirwa in Oder Veranstaltungsort: Gasthaus Haller
- **Montag, 02.09.2024, 15:00 Uhr**  
Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei
- **Dienstag, 03.09.2024 bis Freitag, 06.09.2024**  
WildWakePark - Ferienkurs; Anmeldungen und nähere Infos unter [wildwakepark.de](http://wildwakepark.de)
- **Freitag, 06.09.2024, 19:00 Uhr**  
CSU Ortsverband Steinberg - Geisterwanderung (Ferienprogramm); Treffpunkt am Rathaus
- **Sonntag, 08.09.2024**  
Seenland-Triathlon: Start / Ziel an der Erlebnisholzkuigel
- **Sonntag, 08.09.2024**  
Heimatkundlicher Arbeitskreis Steinberg - Museumskirwa
- **Samstag, 14.09.2024, 17:00 Uhr**  
Förderverein Jugendfußball Steinberg - Kulinarisches Herbstfest am Schulsportplatz
- **Sonntag, 15.09.2024**  
DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern - Familienwanderung; weitere Infos und Anmeldung: Jürgen Haidl 0160/96497101
- **Montag, 16.09.2024, 18:00 Uhr**  
Katholischer Frauenbund Steinberg - Jahreshauptversammlung mit kaltem Buffet. Veranstaltungsort: Pfarrheim
- **Samstag, 21.09.2024, 13:00 Uhr**  
Eisschießclub Steinberg - Dorfmeisterschaft am Vereinsgelände
- **Sonntag, 22.09.2024, 15:00 Uhr**  
Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Steinberg - Kartoffelfest am Gasthaus Haller
- **Freitag, 27.09.2024, 20:00 Uhr**  
SPD Ortsverband Steinberg - 8. Steinberger Kulturnacht mit Eva Karl-Faltermeier; Einlass 18:00 Uhr; Veranstaltungsort: Sporthalle
- **Samstag, 28.09.2024, 18:00 Uhr**  
DJK Steinberg Abteilung Tischtennis - Weinfest am Gasthaus Haller
- **Donnerstag, 03.10.2024, 10:30 Uhr**  
CSU Ortsverein Steinberg - Tag der Deutschen Einheit: Gedenken an der Einheitslinde am Rathaus
- **Sonntag, 06.10.2024, 17:30 Uhr**  
Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Steinberg - Erntedankfest im Pfarrheim
- **Montag, 07.10.2024, 15:00 Uhr**  
Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei
- **Freitag, 11.10.2024, 13:00 Uhr**  
Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Steinberg - Heckenschneiden am Friedhof (Ausweichtermin: 18.10.)
- **Samstag, 12.10.2024, 13:30 Uhr**  
Eisschießclub Steinberg - Eisstockmehrkampf am Vereinsgelände
- **Sonntag, 13.10.2024, 07:00 Uhr**  
DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern - Bayerwaldtour; weitere Infos und Anmeldung: Jürgen Haidl 0160/96497101
- **Sonntag, 20.10.2024, 09:00 Uhr**  
Freiwillige Feuerwehr Steinberg am See - Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder
- **Dienstag, 22.10.2024, 19:00 Uhr**  
Gemeinde Steinberg am See - Bürgerversammlung in der Sporthalle
- **Montag, 04.11.2024, 15:00 Uhr**  
Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei
- **Samstag, 16.11.2024, 17:00 Uhr**  
Gemeinde Steinberg am See - Volkstrauertag
- **Samstag, 30.11.2024, 17:00 Uhr**  
Förderverein Grundschule Steinberg - Weihnachtsmarkt
- **Samstag, 30.11.2024, 18:00 Uhr**  
Freiwillige Feuerwehr Steinberg am See - Kameradschaftsabend im Feuerwehrgerätehaus
- **Samstag, 30.11.2024, 19:00 Uhr**  
Sound of Joy - Christmas Carols am Steinberger See: Jubiläumsausgabe zum 30-jährigen Chorbestehen; Veranstaltungsort: Gasthaus Haller
- **Montag, 02.12.2024, 15:00 Uhr**  
Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei
- **Donnerstag, 05.12.2024, 17:00 Uhr**  
CSU Ortsverband Steinberg - Nikolaus-Aktion
- **Donnerstag, 05.12.2024 bis 06.12.2024, 19:30 Uhr**  
Schützengesellschaft Auerhahn Steinberg - Nuss-Schießen im Schützenheim
- **Samstag, 07.12.2024, 16:00 Uhr**  
DJK Steinberg Abteilung Ski- und Bergwandern - Nikolausfeier mit Waldweihnacht; weitere Infos und Anmeldung Christian Scharf 0171/9958018; Veranstaltungsort: Skihütte
- **Samstag, 07.12.2024, 19:30 Uhr**  
Schützengesellschaft Auerhahn Steinberg - Christbaumversteigerung mit Preisverleihung Nuss-Schießen im Schützenheim
- **Sonntag, 08.12.2024**  
Katholischer Frauenbund Steinberg - Adventsfeier mit Gottesdienst, anschließend Adventfeier im Pfarrheim

## MÜLLABFUHRTERMINE

### Müllabfuhrtermine September - Dezember 2024

**Hinweis: Abweichungen vom Turnus sind fett und unterstrichen gekennzeichnet.**

**Restmüll:** 02.09., 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 09.12., **21.12.** (Montag)

**Papiertonne:** 09.09., 07.10., 04.11., 02.12., 30.12. (Montag)

**Wertstoffsäcke:** 02.09., 30.09., 28.10., 25.11., **21.12.** (Montag)

### Keinen Abfuhrtermin mehr verpassen: Digitaler Abfuhrplan und Erinnerungsmail

Über [www.entsorgung-sad.de](http://www.entsorgung-sad.de) steht Ihnen der Gesamtjahresplan für die Gemeinde nicht nur als einfacher PDF-Plan zur Verfügung. Über den Download einer ICS-Datei importieren Sie sämtliche Termine ganz einfach in Ihren digitalen Kalender (z.B. auf Ihr Smartphone). Außerdem können Sie auf der Website eine Benachrichtigungsfunktion aktivieren: Durch Eingabe von Wohn- und Mailadresse erhalten Sie regelmäßig und rechtzeitig eine Erinnerungsmail mit dem anstehenden Abfuhrtermin.

### Problemmüllsammlungen – Herbst-Termine Umweltmobil:

- Bei der Kirche:  
Dienstag, 01.10. (11:00 – 11:45 Uhr)
- Festplatz:  
Freitag, 20.09. (14:50 – 15:20 Uhr)

### Öffnungszeiten des gemeindlichen Recyclinghofs in Steinberg am See Am Bauhof 5

#### Öffnungszeiten:

Samstag, 08:30 – 11:30 Uhr (ganzjährig)  
Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr (Mai bis Oktober)

### Öffnungszeiten des Grüngutcontainers am Recyclinghof:

#### Öffnungszeiten:

Samstag, 08:30 – 11:30 Uhr (März bis November)  
Montag bis Donnerstag, 08:00 – 15:30 Uhr (März bis Oktober)  
Freitag, 07:30 – 12:00 Uhr (März bis Oktober)

### Die Sache mit dem Sperrmüllcontainer:

#### Was kommt rein – und was nicht?

Bei Sperrmüll handelt es sich um sperrige Gegenstände, die als Einzelteile nicht in die Restmülltonne passen – wie zum Beispiel Möbel (Anhaftung von Eisenteilen wie Beschläge sind kein Problem), Teppiche oder Matratzen. Säcke oder Schachteln mit kleinteiligem Hausmüll oder Windeln gehören nicht dazu. Nicht angenommen werden außerdem: Hausmüll, Altholz aus dem Außenbereich (= Altholz Kategorie IV - Entsorgung über Entsorgungsfachbetriebe mit Ausnahme von VEOLIA), Sägespäne (= Restmüll), Videokassetten (= Restmüll), ölhaltige Abfälle und Flüssigkeiten, Federbetten (Entsorgung über den Textilcontainer), Glaswolle, Dachpappe bzw. Bitumen (= gefährlicher Abfall), Elektrogeräte (hohe Brandgefahr durch Akkus; Entsorgung über Elektroaltgeräte)

**Freizeit BAXI**  
Schwandorf – Steinberg am See – Wackersdorf

**NEU**

**Verkehrt vom Beginn der Pfingstferien bis zum Ende der Sommerferien**  
(in den Ferien täglich, zwischen den Ferien nur an Feiertagen und an Wochenenden)

Das FREIZEITBAXI kannst du übrigens auch mit den BAXI Linien 8409 und 8410 kombinieren!

Scan mich 

zum Fahrplan  
mehr Infos: [baxi-schwandorf.de](http://baxi-schwandorf.de)

**BAXI** 09431 802 8005  
Natürlich fahr' ich mit

Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Regionalmanagement  
System

Schwandorf  
Landkreis



Das „Mitteilungsblatt Steinberg am See“ ist das kostenlose Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg am See. Es erscheint dreimal pro Jahr.

**Herausgeber:**

1. Bürgermeister Harald Bemmerl  
Nittenauer Straße 1  
92449 Steinberg am See  
Tel 09431 / 74 36 - 0  
Fax 09431 / 74 36 - 436  
Mail [info@steinbergamsee.de](mailto:info@steinbergamsee.de)  
[www.steinbergamsee.de](http://www.steinbergamsee.de)

**Redaktion:**

Michael Weiß  
Gemeinde Steinberg am See [V.i.S.d.P.; Ausnahmen vermerkt]

Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der Gemeinde Steinberg am See. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Steinberg am See. Fotos (soweit nicht extra vermerkt): Gemeinde Steinberg am See

Titelfoto & Foto Inhaltsverzeichnis: Thomas Kujat

**Konzeption, Layout:**

Agentur Oberpfalz Media GmbH & Co. KG  
Andreas Huber  
Gögglbacher Ring 3  
92421 Schwandorf  
[www.oberpfalz-media.de](http://www.oberpfalz-media.de)

**Druck:**

Druckerei Flierl in Kümmersbruck  
11. Ausgabe; Auflage: 1.000 Stück

**Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts Steinberg am See erscheint kurz vor Weihnachten 2024.**

**Öffnungszeiten VG-Rathaus (Wackersdorf):**

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr  
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr  
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr  
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Weitere Informationen online unter  
[www.steinbergamsee.de](http://www.steinbergamsee.de).



**Gemeinde Steinberg am See**

Nittenauer Straße 1  
92449 Steinberg am See  
Tel 09431 / 74 36 - 0  
Fax 09431 / 74 36 - 436  
Mail [info@steinbergamsee.de](mailto:info@steinbergamsee.de)  
[www.steinbergamsee.de](http://www.steinbergamsee.de)